

Unsere Stadt

Advent

In Baden durch die stimmungsvollste Zeit

4

Ball Royale

Unter dem Motto „Rhapsody in Blue“

6

Event-Tipps

Veranstaltungen für Ihre Freizeitplanung

12

Abfuhr

Sperrmüll- und Grünschnitttermine

38



Winterfreuden

Baden bietet große Fülle für kalte Tage

In Baden lässt sich der Winter in vollen Zügen genießen. Der Advent lockt mit vorweihnachtlichem Zauber und der Veranstaltungskalender mit riesiger Vielfalt. Für behagliche

Lesestunden hat die Stadtbücherei für jeden Geschmack das passende Buch und Medium sowie viele Aktionen zu bieten. Eintauchen und genießen! ■



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, die bei uns in Baden mit allen Sinnen erlebt werden kann. Ich wünsche Ihnen viele erfüllte Stunden des gemeinsamen Erlebens in unserer Stadt, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Stefan Szircsek



Liebe Badenerin, lieber Badener!

In einer Stadt, die sich einst als drittgrößte jüdische Gemeinde Österreichs bezeichnen durfte, können wir mit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel nicht zur Tagesordnung übergehen. Dieser menschenverachtende Akt grausamster Bestialität, der für immer als Narbe im kollektiven Gedächtnis aller Jüdinnen und Juden zurückbleibt, zeigt, wie glücklich wir ob unseres sicheren Lebens sein können. Diese Sicherheit ist für die jüdische Bevölkerung nicht erst seit den Hamas-Angriffen keine Selbstverständlichkeit. Unsere Stadträson, Hass auf Jüdinnen und Juden nie wieder zuzulassen, muss zugespitzt werden: Nie wieder heißt jetzt. Von diesem Gedanken getragen, fand die diesjährige Kranzniederlegung beim Mahnmal für alle Opfer des Nationalsozialismus in stiller Anteilnahme statt. Zu viele polarisierende Themen des Weltgeschehens haben dazu beigetragen, dass im persönlichen Lebensumfeld das Trennende vor das Verbindende gerückt ist. Der Advent lädt uns ein, innezuhalten und nachzudenken, wie wir mit unseren Mitmenschen in Baden, im Arbeits- und Freundeskreis sowie in der Familie umgehen wollen. Respekt und Höflichkeit in Debatten braucht es genauso wie die Achtung der Würde jeder Person, um Hass im Keim zu ersticken. Es braucht tragfähige Umgangsformen und den Willen aller, liberale Gesellschaftsformen zu verteidigen. Nur so kann es gelingen, künftige Herausforderungen zu bewältigen und für ein sicheres und gutes Leben aller Menschen in Baden zu sorgen. Ich wünsche schon heute ein friedvolles Fest. Geschenke-Tipp: Das Buch „Baden bei Wien unterm Hakenkreuz“ von Dominik Zgierski.

Ihre Vizebürgermeisterin
Helga Krismer

Helga Krismer



Baden geht mit gutem Beispiel voran

Klimamodellregion

Best Practice Austausch mit der Region Leonding

Die Klima- und Energiemodellregion Baden ist eine gern besuchte Gemeinde, wenn es um Best Practice Projekte rund um die Energie- und Mobilitätswende geht. Am 9. Oktober besuchten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Amtsleiter und Energiemanager der Klimamodellregion Kürnbergwald, südwestlich von Linz, Baden bezüglich laufender Klimaprojekte. Wichtig für den Austausch war das Kennenlernen von Good Practice Beispielen und die Vernetzung von zwei innovativen Modellregionen. Zentrale Themen waren die Mobilität der letzten Meile, die Dekarbonisierung der Gebäude und die Grünraumgestaltung im Lichte der Klimawandelanpassung. Baden konnte u.a. mit seinem ausgezeichneten Mobilitätspaket einiges an Ideen und Erfahrungen präsentieren.

Baden als Vorbildgemeinde

Gerade für eine Kurstadt wie Baden ist der verantwortungsvolle Einsatz von Energie eine stimmige Ergänzung zur Botschaft, dass hier etwas Positives für die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen geschieht. Baden hat sich zu einem Vorzeigeort für Energie und Klima entwickelt. Als Katalysator für diese Entwicklung wirkt u.a. auch die Unterstützung des Klima- und Energiefonds über das Programm Klima- und Energiemodellregionen. Vzbm. Helga Krismer und Vertreterinnen und Vertreter des Energiereferats, der Stadtamtsdirektion, des Stadtgartens und der Immobilien Baden GmbH präsentierten aktuelle Projekte zwischen Bahnhof und Kurpark.

Die 124 Klima- und Energiemodellregionen mit 1134 Gemeinden in Österreich sind Partner des gleichnamigen Bundesprogramms des Klima- und Energiefonds. Im Rahmen dieses Programms werden regionale Klimaschutzprojekte und das Management kofinanziert. Die langfristige Vision dieser Vorreitergemeinden ist der 100 % Ausstieg aus fossiler Energie. ■



Die Umwidmung einer Kasernen-Teilfläche ermöglicht Weiterentwicklung

Neue Perspektiven als Gesundheitsstandort

Weiterentwicklung auf Kasernen-Teilfläche

Am 26.11.2023 beschloss der Gemeinderat die Umwidmung einer Teilfläche des Kasernenareals in „Bauland Sondergebiet – Sonderkrankenanstalt“, das restliche Areal ist nun als sogenannter „Konversionsstandort“ ausgewiesen. Damit wird eine Nutzung im Sinne des örtlichen Entwicklungskonzeptes ermöglicht und der Gesundheitsstandort Baden weiter gestärkt.

Bauland-Sondergebiet

Nach Gesprächen mit der Raumordnungsabteilung des Landes sollen künftige Nutzungen als „Bauland Sondergebiet“ gewidmet werden. Aus Sicht der überörtlichen Raumordnung schließen die Nähe zum Flughafen Bad Vöslau, die Lage gegenüber der NÖM und verkehrliche Aspekte eine Widmung als Bauland Wohngebiet aus.

Gesundheitslandschaft

Bgm. Stefan Szirucsek ist überzeugt: „Für Baden als traditionsreiche Kurstadt ist die Infrastruktur der Gesundheitslandschaft eines der Kernattribute. Daher ist es ein wichtiges Signal, die Kuranstalt der BVAEB nicht nur zu erhalten, sondern auch Weiterentwicklungen zu ermöglichen.“ Der Bürgermeister weiter: „Die jetzige Umwidmung am nördlichen Ende des Kasernenareals schränkt die weitere Entwicklung der ehemaligen Martinek Kaserne nicht ein, zeigt aber auch, dass es richtig war, die Kaserne, oder Teile davon, nicht leichtfertig umzuwidmen, sondern für künftige, strategisch wichtige Nutzungen verfügbar zu halten.“

Der bisherige Standort des „Engelsbades“ in der Weilburgstraße soll auch künftig einer kurörtlichen oder touristischen Nutzung vorbehalten sein. ■

Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

Unsere Stadt hat eine lange Tradition als Kurstadt. In Baden befinden sich 14 Thermalquellen, die seit kurzem durch eine Verordnung des Landes Niederösterreich geschützt sind. Das Schongebiet für die Thermalquellen von Baden und Bad Vöslau schließt im Süden an ein bestehendes Schongebiet an. In Baden gibt es zudem ein breites Gesundheitsangebot. Die in Baden ansässigen Kuranstalten und Reha-Kliniken sind für die Stadt wichtige Betriebe.

Der Eigentümer einer Kuranstalt möchte eine moderne Sonderkrankenanstalt auf einem Teil der ehemaligen Kaserne errichten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung im September 2023 die Umwidmung dieser Fläche mit großer Mehrheit beschlossen. Diese Entscheidung ist für die Position von Baden als wichtigste Kurstadt Österreichs von großer Bedeutung und stellt die Weichen für eine Nachnutzung der Kaserne, die den Interessen der Stadt nicht widerspricht.

Die Konversion der Kaserne in eine zivile Nachnutzung wird aufgrund der Größe des Kasernenareals geraume Zeit in Anspruch nehmen. Nach 10 Jahren vergeblicher Versuche einen Käufer zu finden, konnte die Stadt eine Vorgangsweise mit dem Ministerium finden, die eine langfristige, geordnete Entwicklung des Areals ermöglicht. Ziele sind die Berücksichtigung des Betriebs der NÖM, die der größte Arbeitgeber in der Stadt ist, und die wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung der ehemaligen Kaserne zum Wohl der Stadt.

Die Stadt ist im Advent festlich geschmückt und in wenigen Wochen feiern wir das Weihnachtsfest. Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute im Neuen Jahr 2024!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Das festlich beleuchtete Rathaus wird wieder zum Riesenadventkalender

Eintauchen und genießen!

In Baden durch die stimmungsvollste Zeit im Jahr

Herzlich und vielfältig lädt der Badener Advent dazu ein, sich voll und ganz auf die schönste Zeit des Jahres einzulassen. Die Stadt ist der perfekte Platz um im Adventzauber anzukommen, durchzuatmen und zu genießen. Und im schicken wie nachhaltigen Badener Adventhäferl schmecken Punsch & Co. doppelt so gut!

Advent am Theaterplatz

Der Theaterplatz wird zur entspannten Lounge. Jeden Freitag und Samstag laden DJ Klänge zum gemütlichen Beisammensein ein. Am 24. Dezember gibt es die beliebte hausgemachte Kartoffelsuppe gegen freie Spende. Der gesamte Erlös aus diesem Weihnachtscharity-Event bei Gertschi's Punschhütte geht an das MOKI Kinderhospiz.



Advent am Hauptplatz

Badens Hauptplatz ist im Advent der Charity-Hot-Spot - denn hier wird Wohltätigkeit groß geschrieben. Die Badener Serviceclubs „Lions Club“, „Kiwanis“ und „Rotary Club“ sowie das Team des Roten Kreuzes sorgen für köstlichen Punsch und Glühwein, aber auch für herzhafte Schmankerl und selbstgemachte Weihnachtsbäckerei. Jeden Sonntag gibt es stimmungsvolle Bläsermusik vom Balkon des Rathauses.

Advent am Josefsplatz

Vielfältig und einzigartig präsentiert sich der Josefsplatz. Der Platz der Vereine lädt zum Genießen und Verweilen ein. Ein vielfältiges Live-Musikprogramm, Märchenstunden, ein Fotoautomat für besondere Erinnerungen und das bunte Karussell machen den Josefsplatz zum stimmungsvollen Publikumsmagneten.

Rathaus wird zum Adventkalender

Die Volksschulkinder der Stadt haben auch in diesem Jahr fleißig gemalt und freuen sich darauf, dass ihre Kunstwerke die Wartezeit auf das Christkind verkürzen, wenn jeden Tag ein neues Fenster beleuchtet wird.

*Nachhaltiger Adventzauber
beim Advent im Park*



Packerlstation am Theaterplatz

Der exklusive Verpackungsservice für in Baden gekaufte Geschenke bietet jeweils Samstag und Sonntag am Theaterplatz die Gelegenheit, Geschenke besonders hübsch „einzukleiden“. Alle Angaben mit Vorbehalt. Aktuelle Informationen finden Sie im Adventprogramm und unter www.baden.at oder advent.baden.at

Advent im Park FAIRzaubert wieder

Ein Erlebnis für die ganze Familie hat der „Advent im Park“ bis 23. Dezember zu bieten. Vom Tauschmarkt übers ökologisch produzierte Punschhäferl bis hin zur Ausstattung aus recyceltem Holz bietet der Advent im Park ein rundum nachhaltiges Erleben. Ein Nachhaltigkeits-Pfad macht ihn ebenso zum Erlebnis mit Mehrwert wie der Verkauf von lebenden Christbäumen. Am Strohspielplatz und beim Motorik-Parcours können Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben, im Weihnachtswald können Wünsche gepflückt und für Kinder der SOS-Kinderdörfer wahr gemacht werden. Großes Unterhaltungsprogramm. Mehr dazu: www.adventimpark.at

Christkindl-Postamt

An den Weihnachtswochenenden im Dezember (Freitag bis Sonntag) können Kinder ihre Weihnachtswünsche im Christkindl-Postamt an das Christkind senden. Es besteht auch die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße aus Baden zu verschicken. Das Christkindl-Postamt ist von 1. Dezember - 23. Dezember, jeweils Freitag, 16 bis 18.30 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Die wichtigsten Advent-Termine

Badener Perchtenlauf – 3. Dezember ab 17 Uhr

Neben der Brauchtumsgruppe aus Pottenstein werden auch wieder Gastgruppen aus der Umgebung mit dabei sein. Start: 17 Uhr im Kurpark. Route: Theaterplatz – Pfarrgasse – Hauptplatz – Frauengasse – Josefsplatz (Entmaskierung).

Klassik Advent ~ 15. Dezember, 18–21 Uhr, Hauptplatz

Klassik neu erleben mit einem „Best Of“ der Tritonus Konzerte mit Dirigent Norbert Pfaffelmeyer. Einzigartige Musikmomente auf Videowall mit stimmungsvoller Lichtshow.

Electro Advent – 16. Dezember, 17– 22.30 Uhr, Hauptplatz

Das Event-Kollektiv „Spätschicht“ verwandelt den Hauptplatz in eine weihnachtliche Tanzfläche. Nationale DJs werden vom Rathausbalkon neben Punsch und Glühwein einheizen. Afterparties in der Zone 21 und im Melkerkeller.

Hütten-Öffnungszeiten Innenstadt

Die Öffnungszeiten der Adventhütten in der Innenstadt sowie das detaillierte Adventprogramm finden Sie auf advent.baden.at



Leuchtende Kinderaugen beim Advent in Baden



Süße Weihnachtsdeko wartet darauf entdeckt zu werden



Der Kurpark präsentiert sich im Lichtermeer



Das Kinderprogramm beim Advent in Baden stimmt auf das Fest ein



Die „Rhapsody in Blue“ wird beim Ball Royale zweimal in voller Länge gespielt

Die „Goldenen Zwanziger“

Beim Ball Royale der Stadt Baden 2024, 20. Jänner, Casino Baden

Die Vorfreude auf den Ball Royale der Stadt Baden 2024 ist groß. Unter dem Motto „Rhapsody in Blue“ wird am Samstag, den 20. Jänner, herzlich dazu eingeladen, eine Nacht voller Lebensfreude und Unbeschwertheit zu erleben.

„Rhapsody in Blue“ – aktueller denn je

Als vor 100 Jahren in New York zum ersten Mal die „Rhapsody in Blue“ erklang, ahnte George Gershwin noch nicht, dass ihm diese Komposition zu Weltruhm verhelfen würde. Vielmehr wollte er mit der Kraft der Musik die Barrieren seiner Heimat überwinden. Der Wunsch, trennende Mauern zu durchbrechen, ist heute aktueller denn je. Daher entschied man sich, diese bahnbrechende Musik aus den 1920er beim

„Ball Royale der Stadt Baden 2024“ in den Mittelpunkt zu stellen. Als in den 20er Jahren die Charleston-Welle von den USA nach Europa überschwappte, blieb kein musikalischer Stein auf dem anderen. Und so wird Sie der „Ball Royale der Stadt Baden“ in die rasante Welt der „Goldenen Zwanziger“ entführen, wo trennende Grenzen einfach aufgelöst werden und die Gäste im wunderschönen Ambiente des Casinos Baden einen Abend voller Lebensfreude genießen.

Unser Versprechen: Der „Ball Royale der Stadt Baden“ wird eine „Rhapsody in Blue“ für alle Sinne!

„Blue Notes“ zur Eröffnung

Gleich im Zuge der Eröffnung wird die ganz besondere Magie der Improvisation zu spüren sein: Die Tanzwelt Zehender wird das Thema im Rahmen ihrer Choreografie aufs Parkett zaubern, Martha Hirschmann sorgt im Zuge des musikalischen Eröffnungsprogramms für atemberaubende Improvisationen über George Gershwin's Rhapsody in Blue. Großartig begleitet wird sie dabei von den Tänzerinnen und Tänzern der Daniela Mackh-dance.musical.company, die sich ganz im Stil der 20er-Jahre präsentieren werden.



Hochkarätige Orchester und mitreißende Showeinlagen sorgen für eine unvergessliche Ballnacht



Comedian Harmonists geben sich die Ehre

Es wäre nicht der Ball Royale der Stadt Baden, wenn nicht auch 2024 absolute Top-Stars im Casino Baden zu erleben wären. Wenn davon die Rede ist, dass ein kleiner grüner Kaktus am Balkon für Furore sorgen wird, muss man die Stars der Mitternachtseinlage nicht groß vorstellen. Denn wer kennt sie nicht? Diese so populären Lieder der berühmten Comedian Harmonists aus den 1920er Jahren? Am 20. Jänner 2024 werden die Wiener Comedian Harmonists – fünf Sänger der Wiener Staatsoper und ihr Pianist – in Baden zu Gast sein und ihr Publikum mit ihren originalgetreuen Interpretationen begeistern.

Rhapsody in Blue zweimal in voller Länge

Das „Geburtsstagskind“ Rhapsody in Blue wird gleich zweimal in voller Länge live zu hören sein: Der internationale Pianist Martin Ivanov wird Sie um 22.30 Uhr sowie um 1.30 Uhr im Foyer am Klavier begeistern.

Erstklassige Orchester und Bands

Festsaal

- › Ballorchester der Beethoven Philharmonie, Dirigent: Thomas Trsek
- › Joe Hofbauer Quintett

Badener Saal

- › Swing-Quintett des Wiener Opernball Orchesters
- › De Strawanza

Casineum

- › Joschi Schneeberger Jazz Trio – Clublounge (bis 23.30 Uhr)
- › STEREO PARTY – Live Disco (ab 23.30 – 2.30 Uhr)
- › Aftershowparty – 4 Uhr

Empfangsfoyer & Casino - Ebene

- › Martin Spitzer Trio
- › Trio Royale
- › Martin Ivanov – Klavier
- › Victoria Vasilchenko – Klavier

Ballkarten & Tischreservierungen

Tourist Info, Brusattiplatz 3, 10 – 16 Uhr, Tel: 02252 86800-600, info@baden.at, www.ballroyale.at. VVK: Erwachsene 65 € (incl. 10 € Casino-Jetons), Jugend/Studenten 30 €, Abendkasse: Erwachsene 70 €, Jugend/Studenten 35 €.

Arrangement Royale: (3-gängiges Galadinner vor der Balleröffnung im Casino Parkrestaurant (auch vegetarisch und vegan!), Ballkarte & Sitzplatz im Festsaal, Glas Winzer Sekt um Mitternacht: 235 € - buchbar in der Tourist Info Baden.



Eröffnung durch das Jungdamen und -herrenkomitee der Tanzwelt Zehender



Blue Notes und der Zauber der Improvisation



Alles Walzer!



STEREO PARTY heizen im Casineum ein

19. No Problem-Ball

Am 26. Jänner, ab 19 Uhr in allen Sälen des Casino Badens



Seit fast 20 Jahren steht der No Problem-Ball für ganz besondere Abende, an denen das Feiern ohne Grenzen und Barrieren für eine besonders herzliche Atmosphäre sorgt. Am Freitag, den 26. Jänner 2024, ist es wieder soweit und es wird in „allen Sälen“ des Congress Casinos Baden dazu eingeladen, „Ballvergnügen unter Freunden“ zu genießen.

Showprogramm mit Stargast Gary Lux

Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre ist es auch diesmal wieder gelungen, eine großartige Auswahl an Musikerinnen und Musikern sowie

Tänzerinnen und Tänzer für dieses Event zu gewinnen: Als besonderer Gaststar wird Austropop-Legende Gary Lux für den Höhepunkt des Abends sorgen. Mit seinem Hit „Kinder dieser Welt“, zahlreichen Songcontest-Teilnahmen und als Bandmitglied der legendären Pop-Rock-Band Austria 3 zählt Gary Lux zu den bekanntesten österreichischen Musikern.

Unterhaltung pur

Weitere Einlagen kommen von der Daniela Mack dance-musical.com, der BeyondBühne Baden, der Bellarina Dance Performance, von Show&Dance Triestingtal und dem Spotlight.dancecenter.

Für einen weiteren Kracher sorgt im Festsaal die österreichweit bekannte Badener Band STEREOPARTY. Im Badener Saal spielt wie in den vergangenen Jahren die beliebte Tanzmusik von und mit Alexander Cachée zum Tanz auf. Die DISCO-Schlagerparade erwartet die Ballgäste wie in den vergangenen Jahren im Casineum. Die künstlerische Leitung und Moderation liegt wieder in den bewährten Händen von Badens Kulturpreisträger Herbert Fischerauer.

Das Jungdamen- und Jungherrenkomitee der Tanzschule Dobner sowie die Tänzerinnen und Tänzer von Ich

bin OK und der Lebenshilfe Bad Vöslau runden das bunte, unterhaltsame Programm ab.

Tombola mit unschlagbaren Gewinnchancen

Der Verein No Problem Baden unterstützt Menschen mit Behinderung in vielen Situationen und sorgt dafür, dass sie bei Interesse auch sportlich gefördert werden. Um rasch helfen zu können, ist der Erlös aus der Tombola des No Problem-Balls unerlässlich. Das Schöne dabei: Jedes gekaufte Los ist ein doppelter Gewinn. Denn neben dem sozialen Aspekt ist die Chance auf einen oder mehrere tolle Preise wirklich hoch.

Übrigens: Wer die No Problem-Familie unterstützen und einen Tombolapreis spenden möchte, kann dies unter grilleli64@gmail.com gerne unter Dach und Fach bringen.

Tickets & Tische

Wegen der großen Nachfrage sollten Tischreservierungen und Kartenbestellungen zum Preis von 25 € (Festsaal) und 20 € (übrige Säle) rasch vorgenommen werden. Flanierkarten sind zum Preis von 17 € erhältlich.

Karten unter: 0676 9513501 oder per Mail unter: grilleli64@gmail.com. Restkarten an der Abendkassa. ■

Ballkalender 2024

In Baden lädt die Ball-saison 2024 wieder mit verschiedenen Veranstaltungen dazu ein, in Le-

bensfreude einzutauchen, gemeinsam zu feiern und bei Tanz und Unterhaltung besondere Abende zu genießen. Der Ballkalender wird ab Dezember auf www.tourismus.at

baden.at/aktuelle-veranstaltungshighlights zu finden sein.





Über 268.840 Festivalgäste

Von 15. Juni bis 15. Oktober luden ca. 1.500 Fotografien im Rahmen des internationalen Open Air Fotofestivals „La Gacilly-Baden Photo“ dazu ein, in das Ausstellungsthema „ORIENT!“ entführen zu lassen. Über 268.840 Besucherinnen und Besucher haben sich auf diese Reise eingelassen und erlebten Foto- und Gartenkunst in perfekter Einheit. Bürgermeister Stefan Szirucsek strahlt: „Die sechste Auflage unseres internationalen Fotofestivals hat begeistertes Publikum aus Österreich und vielen anderen Ländern angezogen. Die Gäste beleben spürbar die Innenstadt und erleben die besondere Atmosphäre der Welterbestadt. Speziell an den Wochenenden haben sie auch in diesem Jahr die einzigartige Kombination aus Foto- und Gartenkunst in der Kulturhauptstadt Baden genossen.“





Ein Jahrhundert Sommerarena Baden

Am 30. September feierte die Sommerarena Baden ihr hundertjähriges Bestehen. Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ wurden die Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des soeben generalsanierten Schmuckkästchens im Kurpark zu werfen. Eine öffentliche Probe der Musicalproduktion *My Fair Lady*, ein großer Kostümflohmarkt sowie Präsentationen der Bühne Baden boten spannende Einblicke in den Betrieb des einzigartigen Sommertheaters. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Stefan Szircsek und der künstlerische Leiter der Bühne Baden, Michael Lakner nutzten die Gelegenheit, um Benita Ferrero Waldner herzlich zum Geburtstag zu gratulieren.





Vielfalt, Action, Service & more

Auch beim 2. Badener Vereinstag wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass das Freizeitangebot in Baden unglaublich vielfältig ist. Die breite Palette reicht von Kultur, Musik und Bildung über Sport und Gesundheit bis zu Geselligkeit und Gemeinschaft und bietet Freizeit-, Beratungs- und Servicemöglichkeiten für fast jedes Interessensgebiet. Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer sind beeindruckt: „Wir sind wirklich stolz auf unsere Vereine. Sie haben einmal mehr bewiesen, dass sie der Motor und das Herz der Badener Freizeitlandschaft sind und wir bedanken uns bei allen, die so engagiert an diesem Vereinstag mitgewirkt haben.“



Save the Date

Endstation Baden!

Ausstellung von Margit Strasser - Malerei und Grafik, Arbeiten auf Papier, Menschenbilder, Wortbilder, Holz Drucke. Vernissage: 1. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet Di-So 10-12 & 15-18 Uhr. Eintritt frei!. Dauer der Ausstellung: bis 10.12.2023.

Rückschau-dern 2023

Alfred Aigelsreiter lädt wieder zur politischen Jahresinventur. Es gibt viel zu lachen, obwohl es zum Weinen wäre. Genießen Sie den Frontalangriff auf die Lachmuskeln, den unerschöpflichen Wortwitz und den Spott auf Kosten jener, die im Lande das Sagen haben. Termin: 6. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Baden, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Niederösterreich zum Gernhaben

Lesung mit Peter Meissner. Eine erweiterte Gesamtausgabe der bereits vor einiger Zeit erschienenen, heiteren Dialektbücher. Weihnachtliche Geschichten. Termin: 11. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Momente

Die Ausstellung „Momente“

zeigt, wie der Name schon sagt, die verschiedensten Fotos aus einer Zeitperiode von 50 Jahren des Foto-Autodiktaten Johannes Heim. Vernissage: 13. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Geöffnet Di-Fr 14-18 Uhr. Eintritt frei! Dauer der Ausstellung bis 5.1.2024.

Literaturkaffeehaus

Das letzte Literaturkaffeehaus im heurigen Jahre trägt den Titel „Es ist die Weihnachtszeit“. Radiosängerin Lilly Kristin liest Weihnachtskurzgeschichten und singt dazu eigene und bekannte Weihnachtslieder. Eine Lesung mit musikalischer Begleitung zur Einstimmung auf Weihnachten. Termin: 14. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eintritt freie Spende!

Advent in der Stadtbücherei

Am 15. Dezember gibt es in der Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 während der Öffnungszeiten der Haupt- und Kinderbücherei wieder die beliebte Adventaktion, ein kleines Überraschungsgeschenk. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Gutscheine für Jahreskarten und Lesegutscheine als besonderes Weihnachtsgeschenk zu erwerben und schenken Sie so Freude am Lesen! Über 30.000 erlesene Medien stehen für die Beschenkten bereit. Näheres unter www.buecherei-baden.at

Lesung Dietmar Grieser

Dietmar Grieser liest aus „Es muss was Wunderbares sein.../

Das Salzkammergut und seine Künstler!“ Wie Klimt zu seinem „Kuss“, Salten zum „Bambi“ und Stifter zu seiner Weihnachtserzählung „Bergkristall“ inspiriert worden sind. Termin: 18. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei! Spenden erbeten! Büchertisch wird vorbereitet.

Revisions Sperre

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz Ring 9 freut sich, Sie nach der Revisions-Sperre (23.12.2023 bis 8.1.2024) ab 9. Jänner 2024 wieder begrüßen zu dürfen.

Christbaum-abholung

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 8. Jänner 2024 und nördlich der Schwechat am 9. Jänner 2024 abgeholt. Achtung: Sämtlichen Schmuck und Lametta entfernen!

Rückblick

Kurt Welther zeigt Acryl- und Ölarbeiten. Nach der Ausstellung im Jahr 2021 gemeinsam mit seiner Gattin, zeigt der Künstler nun „seinen Rückblick“. Termin: 12. Jänner bis 28. Februar im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet Di-So 10-12 & 15-18 Uhr. Eintritt frei!

Besuch bei Mr. Green

Komödie von Jeff Baron über den Zusammenprall unterschiedlicher Lebensmodelle,

Religionen, Generationen und über Akzeptanz und Toleranz, die für die Überwindung von Grenzen nötig sind. Erleben Sie feinsinnigen Witz und Schlagfertigkeit, humorvolle Dialoge, aber auch feine Psychologie in einer Komödie über Ausgrenzung, Verbohrtheit und die Kraft der Liebe. Termin: 16. Jänner um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Strobl & Sokal

Kabarettklassiker Reloaded. Eine gehirnakrobatische Leistung, zu der Michael Niavarani sagen würde: „Sats es zwa deppat?“ Termin: 25. Jänner um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Aspekte

„Društvo likovnih umetnikov - ZDSLJU Kranj/Slovenia“ - grenzüberschreitende Austauschausstellung von <kunstaspekt> Baden und ZDSLJU Kranj. Vernissage: 16. Februar um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet Di-So 10-12 & 15-18 Uhr. Eintritt frei! Dauer der Ausstellung bis 25.2.2024.

Ausstellung Dr. Gudni Hardason

„Hommage an Schiele, Gauguin und anderen alten Meistern“. Geboren und aufgewachsen in Island. Er studierte Biologie (B.Sc.



Island und Ph.D. in Wales) und arbeitete zwei Jahre in den USA, 30 Jahre bei der UNO in Wien. Termin: 1. bis 10. März im Haus der Kunst Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet Di-So 10-12 & 15-18 Uhr. Eintritt frei!

Würschtl Blues

Neue Bühne Wien – Komödie von Marc Ray. Das witzigste Stück der letzten Jahre, endlich in einer österreichischen Fassung! Böse, ehrlich, aktuell und herrlich komisch! Ausgezeichnet mit dem „Monica Bleibtreu-Preis“ in der Kategorie Komödie! Termin: 6. März um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Ti-

ckets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Buchwoche Baden

Unterstützt durch Hauptverband des Österreichischen Buchhandels „Literatur aus der Gegend“. Termin: 8. bis 17. März im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Eröffnung: 8. März um 19 Uhr mit Bgm. Stefan Szirucsek und GF Gustav Soucek sowie Lesung. Rahmenprogramm: Bücherflohmarkt, Jugendecke, Neuerscheinungen, Lesungen, Tisch mit Preisträgern des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels,

themenbezogene Stadtführung vorgesehen! Änderungen vorbehalten! Infos entnehmen Sie dem Flyer, aufliegend ab Februar im Bürgerservice und der Kulturabteilung.

Ausstellung von Erwin Kastner

Freischaffender bildender Künstler aus Haag (NÖ). Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken: Grafik, Aquarell, Acryl, Öl, Glas, Skulpturen. Vernissage: 15. März um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Geöffnet Di-So 10-12 & 15-18 Uhr. Eintritt frei! Dauer der Ausstellung bis 28.3.2024.

„Long Way Home – Im Sattel durch Amerika“

Reisevortrag „Die Abenteuererreiter“. Durch Wüsten und Berge quer durch den Wilden Westen Amerikas – und das im Pferdesattel. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist für Günter Wamser und Sonja Endlweber die Verwirklichung eines Traumes. Termin: 19. März um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Bühnenerlebnisse

Konzert

Thomas Nestler singt traditionelle Weihnachtslieder, Angelika Niakan wird mit Oper-, Operette- und Musical-Darbietungen begeistern. Klavier: Margit Fussi. Termin: 4. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Sifting Sand

Klang zu erleben, ohne ihn zu verfremden. Lieder so zu interpretieren, dass sie ihre Seele behalten. Aus dieser Idee entstand Sifting Sand. Wie Goldgräber nach Essentiellem zu suchen („sifting sand“ bedeutet „Sand sieben“), entstand der Stil der Band, Lieder ohne

technische Verfremdung darzubieten. Daraus entwickelte sich auch das Projekt „Advent-/Weihnachtskonzert“. Termin: 9. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Weihnachtszauber

Zauberhafte Adventatmosphäre verbreitet das traditionelle vorweihnachtliche Festkonzert. Solisten wie Gerhard Ernst und Matjaz Stopinsek, Ilona Revolskaya, Martha Matscheko, Martha Hirschmann und Jakob Nistler spannen den musikalisch-literarischen Bogen von der Klassik bis hin zur traditionellen, heimischen Weihnachtsliteratur. Klavierbe-

gleitung: Pavel Singer. Zusammenstellung und Moderation: Herbert Fischerauer, Initiator von Kunst auf Rädern. Der Reinerlös kommt ausschließlich der sozial-karitativen Institution Kunst auf Rädern zugute. Termin: 10. Dezember um 16 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel. 02252 444 96 444 erhältlich. tickets.ccb@casinos.at

Weihnachtskonzert

„Lass uns träumen am alten Kamin – Eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit“ mit Ingrid Stichauner, Mezzosopran; Victoria Popp, Mezzosopran; Andrés Alzate, Tenor; Amina Mashkeyeva, Klavier. Programm von Klassik bis zu Crossover. Mit Musik

von J. Sibelius, G.F. Händel, E. Humperdinck, I. Berlin, J. Styne uvm. Termin: 12. Dezember um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Konzert „MÉLI-MÉLO“

Rockmusik auf Deutsch mit französischem Gefühl von Liebe, Eifersucht und Glück. Rock mit Kraft und Seele, aber ohne Schmalz. Endlich die „musikalische Message“, auf die wir gewartet haben und die wunderbar in die Weihnachtszeit passt. Termin: 19. Dezember um 19 Uhr im Theater am Steg, Baden, Johannesgasse 14. Tickets: 20 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. ti-

ickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Bravour Schrammeln

DAS SILVERSTER(vor)PROGRAMM: Eine unglaubliche wienerische Laune der Musik - mit Schwung und Freude das Jahr abschließen mit Maria & Helmut Stippich und Monika & Peter Uhler - 4 Personen, 2 Ehepaare und eine gemeinsame Leidenschaft - DIE MUSIK. Termin: 31. Dezember um 11 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 25 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Junge Musikfreunde

5. Konzert der Jungen Musikfreunde Baden. Abschiedskonzert mit Carola Krebs (Cello), Bernhard & Michael Capek (Klavier), Isabella Scholda (Rezitation). Termin: 16. Jänner um 18.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630. www.jungemusikfreunde-baden.at

voice academy 2024

Die voice academy unterstützt Sängerinnen und Sänger in gesangstechnischer sowie interpretatorischer Hinsicht

und berät sie in Bezug auf die Ausbildungs- sowie Berufsperspektiven im Rahmen punktueller Kursveranstaltungen – eine Woche lang im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Termin Abschlusskonzert: 10. Februar um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets: 15 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Max Reger Klavierquartett

Prof. Luca Monti, Klavier; Qing Zhao Chen, Violine; Wolfgang Prochaska, Viola; Benedikt Endelweber, Cello. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Johannes

Brahms. Termin: 20. Februar um 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Beethoven Philharmonie

„Schicksal“ – 2. Abonnement-Konzert mit Jonathan Powell, Klavier und Thomas Rösner am Dirigentenpult. Werke von Beethoven, Schubert und Winterberg. Termin: 21. Februar um 19.30 Uhr im Congress Center Baden, Kaiser Franz Ring 1. Tickets im Congress Casino Baden, Im Kurpark, Tel. 02252 444 96 444 erhältlich. tickets.ccb@casinos.at

Themenspaziergänge

UNESCO- Welterbeführung

Vom „schrägen“ Beethoven zum trinkfreudigen Mozart - erleben Sie mit den geprüften Badener Austria Guides spannende Geschichten der UNESCO-Welterbe Stadt Baden, im Rahmen unserer vier verschiedenen Themen-Stadtspaziergänge! Jeden Samstag um 14 Uhr mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Tickets: 10 € inkl. Weinkostprobe nur am Samstag in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600, erhältlich. Keine Voranmeldung! Holen Sie sich rechtzeitig beim Guide vor Ort Ihr Ticket!

Der Nachtwächter

... ist wieder unterwegs! Unser Nachtwächter Michael führt Sie durch den historischen Stadtkern und erzählt von harten und amüsanten Zeiten der Badener. Als Abschluss wartet auf die Gäste ein deftiges Nachtwächtermahl inkl. Getränk im Heiligenkreuzerhof. Termin: 14. Dezember um 19 Uhr (Termine Jänner bis März siehe Veranstaltungskalender Baden). Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan, Pfarrplatz. Tickets und Voranmeldung frühestens am Vortag: 27 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Happy Birthday, Mozart!

Auf den Spuren des Genies. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Der geführte Spaziergang am Vortag von Mozarts Geburtstag erzählt von städtischem Alltag mit Kur- und Gastronomiebetrieb, Mozarts gesellschaftlicher Verankerung vor Ort sowie vom bewegten Eheleben mit Cons-tanze. Termin: 26. Jänner um 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Auf den Spuren berühmter Frauen

Die Frauenberatung UNDINE lädt anlässlich des Weltfrauentages zum Spaziergang durch Baden mit Christine Triebnig-Löffler. Termin: 8. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Hauptplatz Baden, vor dem Rathaus. Anmeldung: frauenberatung@undine.at oder Tel. 02252 255036

Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termin: 15. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Ti-



ckets & Voranmeldung: 15 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 18. März um 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets und Voranmeldung frühestens am Vortag: 22 € inklusive Imbiss & Getränk in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Auf Frühlingsuche im Kurpark

Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn erkunden wir den Park nach seinen botanischen und architektonischen Besonderheiten und halten Ausschau nach Märchenwesen, Musikern und Dichtern auf unserem Weg über den Beethovenentempel zum „Bellevue“ Platz. Termin: 20. März um 14 Uhr. Treffpunkt: Musikpavillon im Kurpark. Tickets & Voranmeldung: 15 € inkl. Kaffee & Kuchen, im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Wasser & mehr

Zu den „Hot Spots“ der Kurstadt. Spezialführung mit Christine Triebnig-Löffler anlässlich des Weltwassertages. Termin: 22. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Josefsplatz, vor dem Arnulf Rainer Museum. Tickets & Voranmeldung: 15 € inkl. Getränk, im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Villentour

„Sehnsucht nach Baden“ - Stadtspariergang mit Christine Triebnig-Löffler. Sie führt in den westlichen Stadtteil, um vor Ort die Geschichte(n) von sieben Unternehmer- und Bankiersfamilien mit jüdischen Wurzeln lebendig werden zu lassen. Termin: 23. März um

10 Uhr. Treffpunkt: Kirchenplatz St. Christoph, Friedrich Schiller-Platz 1. Tickets & Voranmeldung: 10 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Die Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termin: 27. März um 15 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wassergasse 2. Tickets und Voranmeldung frühestens am Vortag: 13 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

WEIHNACHTS KURS

Jetzt schon
anmelden!

Start
22.12.



Baden &
Ebreichsdorf

www.fahrschule-steinmetz.at

ENERGIEKURS ab 02.02.2024
OSTERKURS ab 21.03.2024

50 FAHRSCHULE
JAHRE **STEINMETZ**
LIVING YOUR DRIVE



Schauplatz Museum

Duette Duelle

Die Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5, beleuchtet verschiedene Facetten des künstlerischen Dialoges und kollaborativer Schaffensprozesse – ein Thema, das ungeachtet von Arnulf Rainers Selbststilisierung als manischer Einzelgänger für sein Schaffen von großer Relevanz ist. Geöffnet Di bis So von 10 bis 17 Uhr. Laufzeit: bis 11.2.2024

Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 € ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache

findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Termine: 3. Dezember, 7. Jänner, 4. Februar & 3. März, jeweils um 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Kosten:

30 €. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel. Tickets und Voranmeldung unter Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. „Just Draw!“ ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 16. Dezember, 20. Jänner, 10. Februar & 16. März, jeweils um 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 19 € (Eintritt und Material). Tickets und Voranmeldung: Tel.

02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at.

Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Die Konditorei Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz am Hauptplatz 17 mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 17. Dezember, 21. Jänner, 11. Februar & 17. März, jeweils um 10 Uhr. Kosten: 29 € (inkl. Brunch sowie Führung/Eintritt). Tickets und Voranmeldung: Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at.


 SPARKASSE
Baden

Unsere Stadt
braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank,
die an sie glaubt.

#glaubandich
sparkassebaden.at



Familiensonntag

Für Kinder mit Mama, Papa, Onkel, Tante, Oma oder Opa – alle sind willkommen! Gemeinsam entdeckt ihr das Museum und hört spannende Geschichten über das ehemalige Badehaus und heutige Kunstmuseum. Termine: 17. Dezember, 7. & 28. Jänner, 31. März, jeweils um 14 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Kosten: 16 €. Tickets und Voranmeldung: Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at.

Zu Besuch bei Ludwig van

Zum Abschluss der Gesprächsreihe „Zu Besuch bei Beethoven“ plaudert Dr. Ulrike Scholda mit Johannes Leopold Mayer über seine persönlichen Zugänge zu Beethoven und lässt die Highlights der vergangenen Jahre Revue passieren. Termin: 26.1. um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10. Tickets & Voranmeldung: 19 € im Beethovenhaus, Rathaus. 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Beethovens vergessene Rivalen

Konzert mit Peter Hudler, Cello, und Christoph Meier, Hammerklavier. Werke von Anton Reicha, Joseph Woelfl, Daniel Steibelt, Anton Eberl. Termin: 29. Februar um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 25 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Konzert

Mit Iris Schützenberger, Violine und Clara Sophia Murnig, Hammerklavier. Beide Musikerinnen haben an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien studiert und sind im In- und Ausland spielend und lehrend tätig. Termin: 21. März um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 25 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10, erhältlich. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Kulturprogramm für Kinder

Christkindl-Postamt

An den Weihnachtswochenenden im Dezember (Freitag bis Sonntag) können Kinder ihre Weihnachtswünsche im Christkindl-Postamt an das Christkind senden. Es besteht auch die Möglichkeit, Weihnachtsgrüße aus Baden zu verschicken. Das Christkindl-Postamt im Kurpark Baden ist von 1. Dezember bis zum 23. Dezember jeweils Freitag, 16 bis 18.30 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Riesen, Zwerge & Bösewichte

Sagenführung für Kinder & Familien durch Baden: Liebe Menschen und Bösewichte, Teufelchen, Riesen, Zwerge, die raue Natur, schroffe Felsen und das heilsame Schwefelwasser. All das hat die Phantasien der Menschen seit Jahrhunderten beflügelt und ist in alten Sa-

gen und Legenden lebendig geblieben. Termine: 10. & 23. Dezember, jeweils um 14 Uhr. (Termine Jänner bis März siehe Veranstaltungskalender Baden). Treffpunkt: Kurpark Eingang, Kaiser Franz Ring. Tickets und Anmeldung frühestens am Vortag: 5 € Kinder / 10 € Erwachsene in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Bilderbuchtheater

Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, nimmt Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf die Reise in vorweihnachtliche Erzählwelten. Heuer werden die Geschichten wieder in Form eines Kamishibai-Bilderbuchtheaters erzählt. Termin: 14. Dezember um 15 Uhr im Trauungssaal des Standesamtes Baden, Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter [\[buecherei-baden.at\]\(http://buecherei-baden.at\) oder Tel. 02252 86800-690.](mailto:office@</p></div><div data-bbox=)

Schläft Beethoven!?

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren. Wie hat Beethoven gelebt? Hatte er schon eine Taschenlampe? War Beethoven wirklich taub? Was heißt eigentlich komponieren? Wie klingt ein Hammerflügel? Warum kam Beethoven nach Baden? Nimm eine Taschenlampe und entdecke mit uns das Beethovenhaus Baden! Termine: 5. Jänner, 2. Februar & 1. März, jeweils um 18 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets & Voranmeldung: 5 € im Beethovenhaus, Rathausgasse 10. tickets@beethovenhaus-baden.at, Tel. 02252 86800-630.

Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen,

lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 6. & 20. Jänner, 6., 8. & 10. Februar, jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 10 € unter Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Märchenstunde mit Sabine

Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, nimmt Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf die Reise in fantasievolle Märchenwelten und spannende Geschichten – diesmal mit Gaststar Elke Einhorn. Termin: 8. Februar um 10 Uhr in der Kinderbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690.

Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
24., 25., 26. & 31.12.2023, 1. &
2.1.2024 geschlossen
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,
02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
24. & 31.12., 10 bis 14 Uhr geöffnet
www.beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,
02252 86800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr
24., 25., 26. & 31.12.2023, 1.1.2024
geschlossen
www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5, 02252 209196-12
Di bis So, 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Führungen: Sa, So und
Feiertag: 15 Uhr
24.12.2023 - 4.1.2024 geschlossen
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17,
02252 86800-577
derzeit geschlossen
www.kaiserhaus-baden.at

Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,
0664 4641574
derzeit geschlossen
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

Advent im Museum

So lieben Kinder die Vorweihnachtszeit!



Kinderadvent in Baden

Beethovenhaus Baden

Sa, 2. Dez 2023, 10.30-12 Uhr

Im Beethovenhaus wird es weihnachtlich! Bei der beliebten Kinderführung erforschen wir das Beethovenhaus und finden heraus, wer Ludwig van Beethoven war und was ihn nach Baden geführt hat. Hat er in Baden etwa die Adventmärkte besucht, oder hatten seine häufigen Baden-Besuche einen anderen Grund? Welche Weihnachtsbräuche gab es vor 200 Jahren und wie hat der kleine Ludwig Weihnachten gefeiert? Welche Weihnachtslieder wurden damals gesungen und komponierte Beethoven auch weihnachtliche Musik? Sei dabei und erkunde gemeinsam mit uns, wie das Leben zu Beethovens Zeit war!

Für Kinder von 6-11 Jahren. Eintritt und Führung: 5 €. Reservierung: 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum Baden

Sa, 9. Dez 2023, 14-15 Uhr

Eine Kinderführung mitten im Advent. Barbara Lorenz freut sich, Kinder

durch das weihnachtlich geschmückte Puppen- und Spielzeugmuseum zu führen und Geschichten zu erzählen. Von festlich gekleideten Puppen bis zum kleinen Christbaum in der Puppenstube gibt es Weihnachtliches zu entdecken.

Für Kinder von 6-11 Jahren. Eintritt und Führung: 5 €. Reservierung: 02252 86800-578 oder puppenmuseum@baden.gv.at

Rollettmuseum Baden

Sa, 16. Dez 2023, 15-16 Uhr

Wir begeben uns auf eine weihnachtliche Spurensuche quer durch die Geschichte: Haben Kinder immer schon Weihnachtsgeschenke bekommen? Wie war das mit den Christbäumen und Baden? Und was haben denn schon wieder die Römer damit zu tun? Wer die Antworten auf diese Fragen finden will, ist bei der Adventkinderführung im Rollettmuseum herzlich willkommen!

Für Kinder von 6-11 Jahren. Eintritt und Führung: 5 €. Reservierung: 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at

Große Gefühle an der Bühne Baden

Der Winterspielplan hält für jeden Geschmack das Passende bereit

Goethe auf der Bühne

Mit jeder Menge Dramatik wartet die Weihnachtspremiere am 16. Dezember auf, wenn in Franz Lehárs Singspiel **FRIEDERIKE** jene Liebesgeschichte erzählt wird, die den Dichturfürsten zu Versen wie „Mädchen, mein Mädchen“ oder „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n“ inspiriert hat: Das junge Liebesglück eines Studenten und einer Pfarrers-tochter findet durch ein an die Bedingung der Ehelosigkeit geknüpftes Stellenangebot aus Weimar ein jähes Ende. Der Dichter erntet Ruhm für seine Entscheidung – doch was geschieht mit Friederike, die zugunsten Goethes auf ihr eigenes Glück verzichtet? Peter Lund befasst sich in seiner Inszenierung mit der Frage, wie viel Aufopferung ein Leben verträgt und greift dafür nicht zuletzt auch auf eine besondere Rahmenhandlung zurück. Clemens Kerschbaumer und Domenica Radlmaier geben das tragische Liebespaar, in weiteren Rollen sind Publikumsliebliche wie Oliver Baier, Herbert Steinböck und Verena Scheitz zu sehen.



Martin Berger spielt in Maury Yestons Musical **TITANIC** Thomas Andrews, den Konstrukteur und Erbauer des berühmten Unglücksschiffes.

Die Welt der kleinen Dinge

Die erste Premiere des neuen Jahres gilt dem wohl bekanntesten und populärsten Werk des italienischen Verismo, Giacomo Puccinis Oper **DIE BOHÈME**, die ab 27. Jänner 2024 in deutscher Sprache auf dem Spielplan des Stadttheaters steht. Mit diesem Stück, das nicht nur die Tore zu Paris und dessen Künstler-Clique im Quartier Latin öffnet, sondern auch einen Einblick in die „Welt der kleinen Dinge“ gewährt, erweist Hausherr Michael Lakner auch

dem Komponisten die Reverenz, dessen Todestag sich 2024 zum 100. Mal jährt. Alexandru Badea als bettelarmer Dichter Rudolf und Ivana Zdravkova als einfache Näherin Mimì finden sich durch ihre schicksalhafte Begegnung plötzlich mit ganz neuen Fragen in ihren Leben konfrontiert.

Ein Opus voll Klangpracht

Um tragische Schicksale, wenngleich auf ganz andere Art, geht es auch im Musical **TITANIC** (ab 24. Februar 2024). Nach „Grand Hotel“ (2017) und „Neun“ (2022) ist es das dritte Werk aus der Feder Maury Yestons, das in Baden zu sehen sein wird: Ein Opus voll Klangpracht und überbordender symphonischer Wucht. Mit einem riesigen Starensemble erzählt Regisseur Leonard Prinsloo die Geschichten der Menschen hinter der berühmtesten Schiffskatastrophe aller Zeiten.

Komplettiert wird das umfangreiche Angebot an der Bühne Baden durch zahlreiche Konzerte, Gastspiele des Landestheaters NÖ und Veranstaltungen im Max-Reinhardt-Foyer. ■

Auf zur Fahrschule!
WEIHNACHTSKURS
START: 22.12.

JETZT SCHON ANMELDEN:
ENERGIEKURS
ab 02.02.2024
OSTERKURS
ab 21.03.2024

ORANGEdrivers Baden
www.orange-drivers.at

Fahrschule **ORANGE** drivers
F. Willshofer



Kultur-Paradies Baden

Der Veranstaltungskalender der Stadt Baden verwöhnt Kulturfans mit einer unglaublichen Fülle an Konzerten, Ausstellungen und Lesungen und bietet so gut wie jeden Tag die Gelegenheit, Kunst zu genießen. Einige der Highlights aus den vergangenen Wochen waren die Cross Over Competition des Heinrich Strecker Wettbewerbes, das Konzert des Starpianisten Rudolf Buchbinder, das 20-Jahr-Jubiläum von „More Ohr Less“, der Tritonus-Konzertabend „Romeo und Julia“, die Lesung „Verpasst“ der Autorin Hannah Oppolzer, das Jubiläumskonzert der „Gumpoldskirchner Spatzen“, die Musikabende im Salon Hans Fleischberger, die 1. Badener Kriminacht, das Serenadenkonzert des Landes NÖ, die FInnissage von „Es klappt“ sowie die Tage der offenen Ateliers.



Volkshochschule Baden

Sommersemester 2024

Das Sommersemester startet an der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am 19. Februar 2024. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Sommersemester 2024: Alle Informationen zum laufenden Programm erhalten Sie auf www.vhs-baden.at, telefonisch unter 02252 88990 bzw. per E-Mail unter sekretariat@vhs-baden.at

Persönliche Anmeldung und Beratung

- › ab 12. Februar 2024
- › Montag bis Donnerstag 9–12 Uhr und Dienstag, 17.30–19.30 Uhr

Kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremd-/Zweitsprache

Möchten Sie Ihr Deutsch verbessern oder die deutsche Sprache grundlegend erlernen? Die Volkshochschule Baden bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit dazu. Nehmen Sie an unserem kostenlosen Einstufungstest teil, um den passenden Deutschkurs an der VHS Baden zu finden. Der Test hilft Ihnen, Ihr aktuelles Sprachniveau zu bestimmen, damit wir Ihnen einen

unserer Kurse empfehlen können, der Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Termine für den Einstufungstest:

- › Mi, 14. Februar 2024, 9–10.30 Uhr sowie 17.30–19 Uhr
- › Fr, 16. Februar 2024, 9–10.30 Uhr sowie 17.30–19 Uhr

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Wenn Sie Informationen zum österreichischen Schulsystem, zu Weiter- und Ausbildungen, zu Kursangeboten sowie zum österreichischen Arbeitsmarkt suchen, laden wir Sie herzlich zu unseren Beratungsterminen in der Volkshochschule Baden ein:

Beratungstermine:

- › Mi, 14. Februar 2024, 9–10.30 Uhr sowie 17.30–19 Uhr
- › Fr, 16. Februar 2024, 9–10.30 Uhr

Mehr Infos: VHS Baden, Johannesg. 9, Tel. 02252 88990, E-Mail: sekretariat@vhs-baden.at, www.vhs-baden.at

**Volkshochschule
BADEN**

Das Sommersemester 2024
beginnt am **19. Februar.**

Informationen zu den Kursen
finden Sie auf unserer Website
www.vhs-baden.at und im
gedruckten **Kursprogramm.**

sekretariat@vhs-baden.at | 02252 / 889 90

Strandbad knackt 200.000er-Marke

Erfolgreiche Badesaison 2023

Der 200.000ste Badegast stellt für das Strandbad stets die „magische Marke“ dar, wonach die Badesaison als überaus erfolgreich gewertet werden kann. Am 12. September war es soweit: Obwohl der Mai in diesem Jahr aufgrund des schlechten Wetters einem Totalausfall gleichgekommen war, konnten Bürgermeister Stefan Szirucsek und Betriebsleiter Harald Gölles mit Simone Cebulla bereits die 200.000ste Besucherin der Saison 2023 begrüßen, die sich über eine Saisonkarte für das kommende Jahr, Gutscheine von der Milchtrinkhalle sowie Blumen freuen durfte.

Besonderes Schmuckstück

Und nachdem nach der Badesaison bereits vor der nächsten Badesaison ist, hat der Stadtrat kürzlich zwei Maßnahmen für das Strandbad beschlossen. Bürgermeister Stefan Szirucsek ist stolz: „Unser Strandbad ist ein besonderes Bad und Schmuckstück, das weit über die Grenzen der Stadt als Sommeroase geschätzt und gern besucht wird. Laufende



Bei Simone Cebulla drehte sich das Eingangskreuz um 200.000 Mal

Investitionen stellen sicher, dass der Badespaß auch in der kommenden Saison auf hohem Niveau gegeben ist.“

- › Sanierung von 8 Kabanen im Bereich der Hildegardbrücke. Kostenpunkt: € 50.172,60.
- › Wartung der Wasseraufbereitungsanlagen inkl. der Frühjahrsinbetriebnahme. Kostenpunkt: € 14.138.

Heimspiel in neu renovierter Halle

Zum ersten Heimspiel in der neu renovierten Tischtennishalle in der Sport- und Veranstaltungshalle

lud der BAC – Sektion Tischtennis – mit Obmann Andreas Meixner ein und durfte sich dabei über einen Besuch von Sportstadtrat Stefan Eitler, GR Anne Sass und GR Florian

Haslwanter freuen. Im Bild mit Dastan Kenzhigulav, Patrik Juhasz, Eric Glod, Andreas Meixner und Armin Ahmadian.



Gelungener Schulsporttag

für die Kinder der Volksschule am Pfarrplatz

Regen Anklang fand auch heuer der vom Runden Badener Sporttisch veranstaltete Schulsporttag, der mit Bewegungs- und Geschicklichkeitsbewerben in der Sport- und Veranstaltungshalle über die Bühne ging. Mit dabei waren alle 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule am Pfarrplatz. Ganz besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler

über die Urkunden, die sie nach diesem abwechslungsreichen Bewegungstag in Empfang nehmen konnten .

Dazu gratulierten auch Schuldirektorin Brigitte Hofer, Bildungsgemeinderätin Judith Händler, Manfred Barton und Sascha Steffl von der Abt. Jugend und Sport sowie Bildungsreferatsleiter Otto Wolkerstorfer, Peter Jost von der Spor-



tunion Baden sowie Albert Slavik vom ASVNÖ. ■



Semesterferienspiel

und Aktionen der Stadtbücherei Baden

Für Abwechslung und Spaß ist auch in diesen Semesterferien gesorgt: Denn die Abteilung Jugend und Sport der Stadtgemeinde Baden hat für Kids, die die Semesterferien zu Hause verbringen, wieder ein eigenes Erlebnisprogramm gestaltet.

Ferienspiel-Infostand

Von Montag, 5. Februar bis Freitag, 9. Februar, steht der Ferienspiel-Infostand in der Abteilung Jugend und Sport in der Waltersdorfer Str. 40, jeweils von 9 – 13 Uhr zur Verfügung. Kontakt: Tel. 02252 86800-824, jugend-sport@baden.gv.at. Weitere Informationen zum Ferienspielprogramm werden auf www.baden.at zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Semesterferien-Gratisaktion in der Stadtbücherei

Vom 3. bis 10. Februar können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre Bücher und Zeitschriften gratis ausleihen, bei Neuanschaffung entfällt die Einschreibgebühr (Schüler- bzw. Lichtbildausweis nicht vergessen).

Für alle „Bücherfreunde“ und die, die es noch werden wollen, ist die Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9 in den Ferien am Dienstag, Mittwoch und Freitag zusätzlich vormittags geöffnet.

Märchenstunde mit Sabine und Special Guest Elke Einhorn

Am Donnerstag, 8. Februar, nimmt Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren mit auf die Reise in fantasievolle Märchenwelten und



spannende Geschichten. Diesmal mit Gaststar Elke Einhorn. Beginn: 10 Uhr in der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder telefonisch unter Tel. 02252 86800-690.

Ein Appell an die Fairness: Nur wer wirklich teilnimmt, sollte sich auch anmelden bzw. bei Krankheit auch unbedingt absagen - damit andere vorgemerkte Kinder die Chance zur Teilnahme haben. ■

Badener Schulbeihilfe

Für Einkommenschwache

Die Stadtgemeinde Baden unterstützt einkommenschwache Familien mit schulpflichtigen Kindern, die den Richtlinien entsprechen.

Die Anmeldefrist beginnt am Freitag, 1. März 2024 und endet am Dienstag, 30. April 2024.

Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich:

- ... Schriftliches Ansuchen (Formulare sind ab März 2024 im Bürgerservice und in der Abteilung Gesundheit und Soziales erhältlich)
- ... Einkommensnachweise (in Kopie)
- ... Schulbestätigung

Anmeldung und Auskünfte:

Abteilung Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1.
Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr
Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. Fax 02252 86800 DW 835.
E-Mail gesundheit-soziales@baden.gv.at



SCHLOSSEREI + METALLTECHNIK

PETER SLEZAK

Ihre zuverlässige Schlosserei für REPARATUR-, MONTAGE- & SANIERUNGSARBEITEN.

Vom Stiegenhaus über Terrassendach, Poolüberdachung bis hin zur Balkonsanierung.

Leistungen
+43 2630 37131



Neue Spielplatz-Attraktionen

Volksschulkinder sind begeistert

„Es ist wichtig, dass Kinder die Möglichkeit haben, die anspruchsvolle geistige Arbeit der Unterrichtsstunden mit altersgerechter Bewegung auszugleichen“, weiß Bürgermeister Stefan Szirucsek. „Daher hat die Stadtgemeinde Baden in diesem Jahr 47.500 € in ein neues Klettergerüst samt Fallschutz sowie ein Fußball-Spielfeld an der Volksschule Uetzgasse investiert.“

Morgensport leicht gemacht

„Der neue Spielplatz hat bei den Kindern vom ersten Schultag an so große Begeisterung entfacht, dass sie kaum dazu zu bewegen waren, in ihre Klassen zu kommen“, verrät Direktorin Martina Welzl. „Selbst einige Wochen nachdem der



Die Volksschulkinder sind von ihrem neuen Spielplatz begeistert.

neue Spielplatz das erste Mal ausprobiert werden konnte, spielen unsere Schülerinnen und Schüler noch jeden Morgen vor Schulbeginn mit ihren Eltern ein wenig Ball.“ ■



Badens Impfkoordinatorin Marie-Therese Jutz und StR Stefan Eitler freuen sich über den Erfolg

Impfnachmittage: Ansturm

Gesundheitsangebot der Stadtgemeinde Baden

Am 20. Oktober und am 11. November organisierte die Stadtgemeinde Baden kostenlose Impfnachmittage im Bürgerservice des Rathauses, die auf enormes Interesse stießen.

Fast 800 Personen entschieden sich dafür, sich ihre Covid-Impfung auf diesem raschen und unkomplizierten Weg abzuholen, sodass das Ärzteteam am Ende der Tage nicht nur das gesamte

Kontingent verimpft hatte sondern sogar Nachschub organisiert werden musste.

Badens Impfkoordinatorin Marie-Therese Jutz und Gesundheits-Stadtrat Stefan Eitler freuten sich über den großen Erfolg der Aktion, die im Dezember ihre Fortsetzung finden wird. ■



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

50 Jahre „Essen auf Rädern“

Mehr als warme Mahlzeiten

„Vor 50 Jahren hat die Stadt Baden die Sozialaktion ‚Essen auf Rädern‘ ins Leben gerufen. Seit 2007 führt das Hilfswerk Baden diese beliebte wie erfolgreiche Aktion durch“, so Bürgermeister Stefan Szirucsek anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des Servicedienstes. Der Stadtchef unterstreicht: „Dieses Angebot versorgt unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger mit gesunden, ausgewogenen, warmen Mahlzeiten und hilft den Menschen, länger selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen.“ Zwei Zahlen belegen den großen Erfolg dieser Aktion zusätzlich:

- › Von 1.1.2007 bis 30.9.2023 wurden in Baden nicht weniger als 660.468 Menüs ausgeliefert.



Festakt mit vielen Ehrengästen zum besonderen Jubiläum

- › Dabei wurden rund 1,5 Millionen Kilometer abgepult.

Festakt im Casino

Bgm. Stefan Szirucsek bedankte sich anlässlich der 50-Jahr-Feierlichkeiten, die im Casino Baden sowie am Hauptplatz zum Mitfeiern einluden, bei Erika Adensamer und ihrem Team für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte auch für die weiteren Jahre viel Erfolg. ■



Grenzenloses Miteinander

No Problem Baden lud zur Jubiläumsgala

Die vielen strahlenden Gesichter bei der No Problem Jubiläumsgala, im Rahmen derer das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert wurde, bewies einmal mehr, dass dort, wo Menschen aufeinander zugehen, keine Grenzen existieren.

Unterhaltungsbogen

Herbert Fischerauer führte durch das abwechslungsreiche Programm, welches sportliche Einlagen ebenso zu bieten hatte wie musikalische Unterhaltung, Tanz, spielerische Elemente sowie die Auszeichnung langjähriger Unterstützerinnen und Unterstützer. Der gelungene Nachmittag begeisterte nicht nur das Publikum, sondern sorgte auch bei den vielen Akteurinnen und Akteuren für strahlende Gesichter.

Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Die Begeisterung aller Mitwirkenden ist der schönste Beweis dafür, wie wichtig und richtig die Arbeit des Vereins No Problem Baden ist.

Ich bin stolz darauf, dass Inklusion in Baden aktiv gelebt wird, danke dem Verein No Problem Baden für ihr großes Engagement und gratuliere herzlich zum Jubiläum.“ ■



Ein Jubiläum mit Herz für eine ganz besondere Badener Institution: Verein No Problem

Undinebrunnen soll wieder sprudeln

Umfassende Sanierung erforderlich

Schon bald soll der Undinebrunnen die Gäste des Kurparks wieder mit seinem Wasserschauspiel erfreuen, das aufgrund gravierender Schäden seit einiger Zeit nicht mehr möglich war.

Historisches Kunstwerk von Josef Kasin

Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Der 1903 errichtete Brunnen mit seiner Figurengruppe steht als wesentliches bauliches Element des Kurparks unter Denkmalschutz und stellt einen zentralen Bestandteil des unteren Kurparks dar. Es ist wichtig, dass dieses Kunstwerk von Josef Kasin nach der Sanierung wieder in seiner vollen Schönheit zu erleben ist.“



Schadensbild

Eine jüngst durchgeführte Detailuntersuchung des Undinebrunnens ergab folgendes Schadbild:

- Die Figurengruppe ist verunreinigt und weist erhebliche Beläge auf

- Das Brunnenbecken ist undicht und die Fugen der Natursteinumrandung sind offen
- Wasserleitungen, Auslässe und Düsen sind verstopft und schadhaft, sodass kein großes Wasserspiel möglich ist
- Alte Druckleitungen haben einen nicht lokalisierbaren Schaden, weshalb ein Betrieb nicht möglich ist.

Dieses Sanierungsprojekt soll als Generalplanerleistung vergeben werden. Kostenpunkt: 90.620 €.

„Der Undinebrunnen gehört zu Baden wie das Schwefelwasser. Daher wird jetzt eine Generalsanierung beauftragt, um sich auf Sommer 2024 schon freuen zu können“, so Vizebürgermeisterin Helga Krismer. ■

Oberflächenentwässerungs-Offensive

Fortsetzung der Sanierung im Unteren Kurpark

Im Herbst 2022 begannen die Arbeiten zur Errichtung der Versickerungskörper für die Oberflächenentwässerung im südöstlichen Bereich des unteren Kurparks.

Prähistorische Funde

Dabei wurden unter archäologischer Begleitung historische Fundamente und Mauerreste aus der Römerzeit sowie Besiedlungsspuren aus der Jungsteinzeit gefunden. Diese unerwarteten Funde machten eine vorübergehende Unterbrechung der Baustelle sowie umfangreiche Umplanungsarbeiten für das Versickerungsprojekt notwendig, welche auch Adaptierungen der Infrastruktur betreffen.

Wie es weitergeht

Die Fortsetzung der Arbeiten erfolgte ab Mitte September 2023 mit dem Versetzen der bestehenden WC-Anlage an einen neuen Standort sowie diverse Leitungsarbeiten östlich

der Hauptallee. In Folge werden die Sickeranlagen innerhalb der vorhandenen Baugrube mit den archäologischen Ausgrabungen eingebaut. Danach folgt die Wiederverfüllung aller Baugruben, der Einbau der Entwässerungseinrichtungen und die Oberflächenherstellung bis Mitte Dezember. Ab Februar 2024 sind die Fertigstellung und weitere Umbauarbeiten im Eingangsbereich Kurpark bis zum Saisonbeginn geplant.

Aus Gründen der Sicherheit

Im Zuge der Bauarbeiten sind bereichsweise Absperrungen erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Bauablauf sowie die Sicherheit für Parkbesucherinnen und Parkbesucher zu gewährleisten. Geplante Fertigstellung: Mitte Dezember 2023. Der Advent im Park ist von den Bauarbeiten nicht betroffen. ■

Ökologisches Gärtnern

Europäische Auszeichnung für Gartenstadt Baden

Baden wurde von einer internationalen Jury von „Natur im Garten“ zum Sieger der Kategorie „Klimafitte kommunale Grünflächen“ im Rahmen des „European Award for Ecological Gardening“ gekürt.

Biodiversität und Nachhaltigkeit

Bürgermeister Stefan Szirucsek freut sich über die Auszeichnung: „Die Badener Stadtgärten haben durch die Umstellung auf extensive Staudenflächen, artenreiche Blumenwiesen und Blümmischungen wertvolle Lebensräume für Insekten, Bienen und Vögel geschaffen, die sich hervorragend ins Stadtbild einfügen. Die nachhaltige Gestaltung des öffent-



LH Johanna Mikl-Leitner gratuliert Baden zur erfolgten Auszeichnung

lichen Grünraums und die Umsetzung eines gezielten Regenwassermanagements wird in Baden seit 2019 umgesetzt. Unsere innovative Strategie ‚Ökologie trifft Welterbe‘ konnte auch die internationale Jury überzeugen.“ ■

Trockenrasen

Pflege mit vereinten Kräften

Zur Trockenrasenpflege luden der Landschaftspflegeverein Thermenlinie in Kooperation mit den Badener Stadtgärten und dem Biosphärenpark Wienerwald in den Kurpark, wo sich zahlreiche Freiwillige vor allem dem Flieder widmeten. „Der Flieder ist zwar eine beliebte Pflanze in unseren heimischen Gärten, im Trockenrasen des Kurparks überwuchert er allerdings jene Gräser und Nutzpflanzen, die es für die Tier- und Pflanzenwelt zu schützen gilt“, weiß die Obfrau des Landschaftspflegevereins, Irene Drozdowski. Mit dabei waren auch Bildungsgemeinderätin Judith Händler und GR Christian Ecker.



DDR. MED. BETTINA WENDL

FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN

Kompetent und empathisch

- Vorsorgeuntersuchung
- Mädchensprechstunde
- Kinderwunsch
- Schwangerschaft und Geburtsbegleitung
- Wechseljahre
- Psychosomatik
- Top Standard Eingriffsräume für ambulante Operationen
- Labormedizin



Medicent Baden, Grundauerweg 15,
Mo, Mi, Do 08.00-19.00, Di 08.00-20.00, Fr. 08.00-18.00
Tel 02252/9010, ordination@bettina-wendl.at
www.frauenaerztin-baden.co.at
Barrierefrei, Gartsparkplatz, gute öffentliche Erreichbarkeit
(Haltestelle Leesdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)

10 Jahre Klima & Umwelt Filmtage Baden

Eine Badener Erfolgsgeschichte begann mit einem mutigen Schritt

Vor 11 Jahren haben sich das junge Energiereferat Baden und das gerade erst gestartete Cinema Paradiso Baden ein neues Filmfestival ausgedacht, das sich den Klima- und Umweltthemen annimmt.

Zukunftsweisend

Ein mutiges Unterfangen zu einer Zeit, in der das Wort Klimakrise noch gar nicht existierte und viele meinten, es wird schon nicht so schlimm werden mit der Erwärmung. In diesen 10 Jahren wurden bei diesem Filmfestival in Baden 93 Filme gezeigt, darunter Österreich- und Weltpremieren. 110 Podiumsgäste haben an 43 Diskussionen teilgenommen. Mit dabei Friedensnobelpreisträgerin Renate Christ, Wissenschaftler des Jahres 2022, Franz Essl, Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb oder AMS-Chef Johannes Kopf.

Jubiläumsprogramm

Die Veranstalter, Stadtgemeinde Baden, Cinema Paradiso und Energie- und Umweltagentur Niederösterreich



Eine Weltpremiere, eine Österreich-Premiere und ein Film-Preview wurden in Baden gezeigt.

(eNu), hatten sich für das heurige Jubiläumsjahr einige Spezialformate überlegt, welche auch gut angenommen wurden. Dazu zählen der erstmals österreichweit ausgeschriebene Jugendkurzfilmwettbewerb „ClimateShorts“, ein Filmbrunch in Kooperation mit Foodsharing Baden, oder die unterhaltsame Lesung des Autors Jaroslav Rudiš über seine Reiseerlebnisse in den Zügen durch Europa.

Es wurden heuer auch eine Weltpremiere, eine Österreichpremiere und ein

Film-Preview in Baden gezeigt. Mittlerweile sind die KLIMA & UMWELT FILMTAGE BADEN über die Landesgrenzen hinaus bekannt und Filmverleiher wie auch Produzenten kommen auf die Organisatoren zu, um ihre neuesten Filmproduktionen im smarten Cinema Paradiso Baden erstmals zu zeigen. Das freut die Veranstalter ganz besonders. Nach dem Festival ist vor dem Festival, und somit beginnen in den nächsten Wochen bereits die Planungen für das Jahr 2024. ■

SPOVA wird zukunftsfit!

PV und Fassadensanierung

Auch in die Sport- und Veranstaltungshalle Baden wird wieder investiert.

- > Eine Fassadensanierung mit Gesamtkosten in Höhe von 80.601 €
- > Eine neue Photovoltaikanlage, die jährlich rund 276.000 kWh Strom erzeugen wird. Diese Strommenge wird überwiegend direkt in der Sport- und Veranstaltungshalle

verbraucht, ein etwaiger Überschuss wird über die Energiegemeinschaft Baden verwertet. Für diese PV-Anlage besteht eine Förderzusage der KPC in Höhe von rund 82.000 €.

„In der Gesundheitsstadt Baden sind Menschen auf vielfältige Art Sportbegeisterte. Daher bemühen wir uns sehr, vom Strandbad bis zu Außenanlagen für Jugendliche Angebote zu legen. Und wenn in der Sporthalle mit selbst produziertem Strom gesportelt und geschwitzt wird, sind wir für das Morgen gut aufgestellt“, so Vizebürgermeisterin Helga Krismer. ■



In der Sport- und Veranstaltungshalle wird kräftig investiert – u.a. in eine neue Photovoltaik-Anlage



Förderrichtlinie neu

Energiesparende Maßnahmen

Seit 27. September 2023 ist die neue Förderrichtlinie zur Förderung energiesparender Maßnahmen der Stadtgemeinde Baden gültig.

Anpassung erfolgt

Die neue Richtlinie zur Förderung energiesparender Maßnahmen in der Stadtgemeinde Baden baut auf den Erfahrungen der letzten Jahre auf und berücksichtigt die veränderte energiepolitische Situation seit 2022.

Was wird gefördert?

Die Förderung von Solar- und PV-Anlagen wird weiterhin unterstützt und eine gleichzeitige Förderung durch andere Förderstellen ist zulässig.

Die Sanierung durch Wärmedämmung wird zusätzlich unterstützt, da nun auch der Fenstertausch gefördert wird. Der Einsatz von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen wird durch einen Bonus belohnt.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Trinkwasser wird im-

mer wichtiger. Aus diesem Grund wird als neue Maßnahme die Errichtung von Regenwassernutzanlagen gefördert.

Die Einreichung von Dach- und Fassadenbegrünungen wird deutlich vereinfacht; Baden bleibt weiterhin eine der wenigen Städte in Österreich, die diese Maßnahme zur Klimawandelanpassung fördern.

Unterlagen und Einreichung

Die Förderrichtlinie und das Antragsformular sind online auf der Homepage, im Klima- und Energiereferat sowie im Bürgerservice erhältlich. Ansuchen um Förderung nach dieser Richtlinie sind samt den erforderlichen Unterlagen bis spätestens 3 Monate nach Zahlungsnachweis und Inbetriebnahme der zu fördernden Anlage im Klima- und Energiereferat einzureichen. ■

Weitere Informationen: Klima- und Energiereferat.
Tel. 02252 86800-233, energiereferat@baden.gv.at
www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima

Adventschokolade

Baden FAIRschenken



Mit der exklusiven FAIREN Badener Advent-Schokolade FAIRzaubern wir Badenerinnen und Badener, aber auch unsere Gäste in der FAIRTRADE-Stadt. Die Sonderedition von Zotter versüßt den Advent in Baden. Erhältlich ist die FAIRE Badener Advent-Schokolade bei unserem langjährigen Kooperationspartner Weltladen Baden

und in ausgewählten Badener Fachgeschäften.

Baden ist seit mittlerweile 14 Jahren FAIRTRADE-Gemeinde und unterstützt in vielen Bereichen fair gehandelte Produkte. Soziales Engagement, Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum der Umsetzung des FAIRTRADE-Gedankens. ■

Repair- & Erklär-Café Baden

Das Wichtigste im Überblick

Das Repair- und Erklär-Café Baden geht in die dritte Runde und findet am 9. März 2024 im Pfadfinderheim, Marchetstraße 7, 2500 Baden statt.

Was darf ich mitbringen?

Repariere unter Anleitung alle Klein- und Elektrogeräte, die eine Person alleine tragen kann oder hole dir beim Erklär-Café Hilfe für Handy, Tablet, Laptop & Co.

- ... Küchengeräte (Stabmixer, Toaster, etc.)
- ... Haushaltsgeräte (Bügeleisen, Staubsauger, etc.)
- ... Elektrogeräte wie Handy, Tablet etc.



01



02



03



04



05

Wirtschafts-Schaufenster

01 125 Jahre feierte die NÖM Baden mit einem Rückblick und Ausblick des Erfolgsumternehmens, Auszeichnungen des Vorstandes und einem Rundgang durch den Betrieb, bei dem auch die neuesten Produkte und Innovationen thematisiert wurden. Neben Stephan Pernkopf und Erwin Hameseder unterstrichen auch Vzbgm. Helga Krismer und StR Petra Haslinger die Bedeutung des erfolgreichen Unternehmens.

02 Die Firmenchefs von Rekord-Fenster luden zum Oktoberfest in die Haid-

hofstraße 145 ein, im Zuge dessen auch das 15-jährige Firmenjubiläum gefeiert wurde. Peter Wolkenstein führte LAbg. Christoph Kainz, StR Petra Haslinger, Dolores David-Fromm als Leiterin des Wirtschaftsservice, Walter Golob und Elisabeth Bubla vom Stadtmarketing Baden sowie Andreas Marquardt von der Bezirksstelle der WK Niederösterreich durch die Produktion, um zu demonstrieren, worauf es beim Fensterbau ankommt.

03 Das bekannte Lokal „Zone30“ im Strandbad gilt

als Top-Adresse, um chillige Abende zu genießen. Um ein Zeichen zu setzen und nach den schwierigen Gastrojahren wieder mit voller Kraft durchzustarten, hat Hausherr Sebastian Gumpinger sein äußerst beliebtes Nachtlokal von „Zone 30“ in „Zone 21“ umbenannt. Alle Fans der „Zone“ können selbstverständlich auch weiterhin auf die gewohnt trendige Atmosphäre und den hervorragenden Service vertrauen.

04 Seit 10 Jahren sorgt Peggy Eitzenberger mit ihrer Boutique „Peggy's Home

and Living“ für das gewisse Etwas, wenn es darum geht, Behaglichkeit ins Heim zu zaubern. Ihr Shop in der Frauengasse 6 ist aber auch die perfekte Adresse, um pfiffige Geschenke sowie nicht alltägliche Deko für besondere Anlässe zu entdecken.

05 In den letzten 10 Jahren hat sich der Henry Laden des Roten Kreuzes in der Wassergasse 32 zu einem Zentrum des sozialen Einkaufens entwickelt. Hier kommen nicht nur Flohmarkt-Fans auf ihre Kosten, sondern alle, die hochwertige Waren aus



06



07



08



09



10

zweiter Hand zu schätzen wissen. „Und“, unterstreicht das Rote Kreuz Baden, „alle Einnahmen aus den Verkäufen fließen wieder in unsere sozialen Projekte ein.“

06 Siegfried Kahlbacher eröffnete Gilli's Bar im Hotel Sacher, womit er Badens Nachtschwärmern ein weiteres Angebot legt, um im gediegenen Ambiente Cocktails und viele weitere Bar-Angebote zu genießen. Zur Eröffnung schaute auch StR Petra Haslinger vorbei, um zum neuen Angebot im Haus zu gratulieren.

07 Mit „Brautstories“ eröffnete Lorane Burda ihre Second Hand/Vintage Brautmodenboutique, die jede Braut in besonderen Kleidern strahlen lässt. Denn – so die Neo-Unternehmerin – jedes Kleid in meinem Sortiment hat nicht nur seinen individuellen Stil, sondern auch eine eigene Geschichte. Wer also ein Hochzeitskleid mit Persönlichkeit sucht oder einen Brautmodenstil bevorzugt, der einen bestimmten Zeitgeist zum Ausdruck bringt, ist bei „Brautstories“ in der Marchetstraße 6 perfekt aufgehoben.

08 Eine blühende Oase im Herzen der Stadt: Mit einem Blumenmeer, das mit viel Liebe zum Detail und einem Auge für Ästhetik zu kunstvollen Arrangements, Gestecken und Sträußen verwandelt wird, verzaubert das Team des neu eröffneten Fleuroom am Hauptplatz 7 jeden, der den stilvollen Geschäftsraum betritt.

09 Italienischer Modeschick, den Unternehmerin Elke Hoffman persönlich aus unserem Nachbarland nach Baden bringt sowie eine bezaubernde Schmuckkolle-

ktion, die sie in ihrer eigenen Schmuckmanufaktur kreiert, erwartet Kundinnen in der neu eröffneten Boutique „Spirit Spiral – fashion & handmade jewelry“ in der Antonsg. 2/Ecke Annagasse.

10 Zu 10 Jahre „Berits Nähwerkstatt und 2nd Hand Exquisit“ in der Heiligenkreuzergasse 3 gratulierten StR Petra Haslinger, WK-Obmann Andreas Marquardt, Wirtschaftsservice-Leiterin Dolores David-Fromm und Stadtmarketingobfrau Ulli List herzlich.

Baden mobil“ holt Categoriesieg

Badener Mobilitätspaket überzeugt Fachjury und punktet beim Publikumsvoting

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer durften am 27. September den „VCÖ-Mobilitätspreis Österreich“ in der Kategorie „Digitalisierung – Mobility as a Service und Sharing“ für das „Baden mobil“-Paket entgegennehmen.

Mobilitätspreis

Bürgermeister Stefan Szirucsek freut sich: „Die Stadt Baden ist glücklich, diesen Mobilitätspreis entgegenzunehmen. Die Auszeichnung belegt, dass das innovative Mobilitätsangebot, das wir gemeinsam mit dem Konsortium ÖBB 360° in Baden umgesetzt haben, das Bedürfnis nach individuellen, rasch verfügbaren Mobilitätslösungen erfüllt und absolut im Trend liegt. Mit dem Team von ÖBB 360° haben wir

einen professionellen Partner an unserer Seite.“ Vizebürgermeisterin Helga Krismer unterstreicht: „Baden wollte eine App für alle Mobilitätsmöglichkeiten von Scooter, über Räder zu den Autos. Die EU-weite Ausschreibung für einen Konzessionsnehmer war schwierig, aber unser Mut wurde ausgezeichnet, wofür ich mich bedanke.“

Badener Mobilitätspaket

Das Badener Mobilitätspaket mit seiner Kombination aus flächendeckender Verfügbarkeit, einem breiten Fahrzeugangebot sowie der benutzerfreundlichen zentralen Wegfinder App hat sich als gut durchdachtes Konzept erwiesen, das seit einem Jahr von der Stadtgemeinde Baden und ihrem Kooperationspartner ÖBB 360° angebo-



Badener Mobilitätspaket überzeugt

ten und hervorragend angenommen wird. Das Baden mobil-Angebot punktet jedoch nicht nur bei den Benutzerinnen und Benutzern, sondern hat auch die Fachjury überzeugt, die im Rahmen der VCÖ Mobilitätspreisvergabe zahlreiche Projekte zu bewerten hatte. ■

Baden 1. bei VCÖ-Bahnhofstest

Bahnhof Baden

Nicht weniger als 11.700 Fahrgäste haben im Rahmen des VCÖ Bahnhofstests ihre Bewertungen abgegeben, und Baden konnte dabei in der Kategorie „Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte“ den Sieg erringen.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer dazu: „Es freut uns sehr, dass die Öffi-Familie unseren Bahnhof so positiv bewertet. Das Angebot von Baden mobil bietet zusätzlichen Anreiz, sich noch öfter für das öffentliche Verkehrsmittel zu entscheiden. Die neuesten Zahlen der Jahresbilanz belegen, dass die Menschen dieses Angebot hervorragend annehmen: Der Bahnhof ist mit



Baden holte sich den Categoriesieg „Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte“

Abstand der am meisten genutzte Ausgangs- bzw. Zielpunkt für den E-Scooter Verleih und das Bike-Sharing.“ ■

Verkehrs- übungsgarten

In der Fabriksgasse

Der Verkehrsübungsgarten in Baden bietet die Möglichkeit, Kinder in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten.

Der Schulverkehrsgarten in der Fabriksgasse ist ab 22. März bis 6. Oktober 2024 täglich von 8 - 18 Uhr geöffnet.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung der Kinder während der Nutzung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Seitens der Stadtpolizei erfolgt keine Betreuung oder Beaufsichtigung. Die Benützung des Schulverkehrsgartens ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Fahrräder, Scooter etc. müssen selbst mitgebracht werden.

Gehandelt statt weggesehen

Bürgermeister Szirucsek bedankt sich persönlich

„Es kann uns allen passieren, dass wir plötzlich mit einer herausfordernden Situation konfrontiert werden oder eine solche beobachten“, weiß Stadtchef Stefan Szirucsek. „In diesen Momenten nicht den einfachen Weg zu gehen, sondern couragiert zu handeln, ist oft entscheidend und kann sogar Leben retten. Daher ist es mir ein Anliegen, mich heute persönlich zu bedanken“, so der Bürgermeister bei einer kleinen Auszeichnungsfeier im Rahmen der Aktion Zivilcourage, wo Louis Köcher-Schulz, Martin Strubreiter, Stefan S. und Edin Alesevic Auszeichnungsurkunden sowie kleine Geschenke als Dankeschön erhielten. ■



Im Bild: Stadtpolizeikommandant Stv. Major Sebastian Stockbauer, Louis Köcher-Schulz, Martin Strubreiter, Stefan S., Edin Alesevic sowie Bürgermeister Stefan Szirucsek.

Der Badener Jugendfonds fördert wieder!

Unterstützung für 7. Badener Gymnasienball wurde gewährt

Am 7. Oktober ging im Casino Baden der 7. Badener Gymnasienball des BG & BRG Biondegasse und des BG & BRG Frauengasse über die Bühne.

Eine Förderung dazu erhielten die Jugendlichen vom Badener Jugendfonds, einer Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden, die von Bürgermeister Stefan Szirucsek im Vorfeld des Balls übergeben wurde. ■



Im Bild: Manfred Barton (Leitung Abt. Jugend und Sport), Bürgermeister Stefan Szirucsek, Katharina Hofer, Sebastian Paar, Roman Dopler (Vorstandsdirektor Sparkasse Baden), Stadtamtsdirektor Roland Enzersdorfer sowie Sascha Steffl (Abt. Jugend & Sport).



**Lois Kriegler
Holzfäller**
mit langjähriger Erfahrung
Baumberatung, Baumfällung, Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten
0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Voranschlag 2024

Geprägt durch Auswirkungen der Inflation

Der Entwurf des Voranschlages 2024 wurde zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Erstellung wurde durch die Auswirkungen der Inflation auf Sach- und Personalkosten erheblich erschwert.

Gemeinde-Bilanz

Die Darstellung erfolgt in Form eines Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlages und der Vermögensrechnung gemäß des aktuell geltenden kommunalen Rechnungswesens nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015.

Finanzschlüssel

Das Volumen des gesamten Ergebnisvoranschlages, der auch sämtliche laufende Aufwendungen beinhaltet, beträgt 110.086.100 €. Dieser Betrag beinhaltet Finanzierungsanteile der Stadt an den Landesaufgaben in den Bereichen Berufsausbildung, Soziales, Gesundheit und Jugendwohlfahrt in Höhe von rd. 18,2 Mio €, wofür rd. 49,1 % der Anteile an den Bundessteuereinnahmen eingesetzt werden müssen. Diese Mittel stehen für andere Finanzierungen nicht mehr zur Verfügung.

Kinderbetreuung

Für Kindergärten wurde ein Nettoaufwand (ohne Baukosten) von 4.466.000 € veranschlagt (durchschnittlicher Aufwand von 5.891,82 € pro Kind und Jahr). Der Gesamtaufwand für die Kinderbetreuung beträgt rd. 5,1 Mio €

Schule und Bildung

Für den Pflichtschulbereich für das Jahr 2024 wurden rund 3,1 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen auf die drei Volksschulen 1.681.300 € (2.419,14 € pro Schüler). Für die Polytechnische Schule, die Mittelschule und das Sonderpädagogische Zentrum werden für



282 Badener Schulkinder anteilige Kostenbeiträge von rd. 863.900 € zu leisten sein. Die Berufsschulbeiträge für über 230 Lehrlinge aus Badener Lehrbetrieben belaufen sich voraussichtlich auf 396.100 €.

Zur Finanzierung der verschiedenen Investitionen in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur wurden Förderungen, Rücklagenentnahmen und Darlehen vorgesehen.

Investitionen

Die gesamten veranschlagten Investitionen im bilanziellen Sinne umfassen ein Volumen von rd. 15,4 Mio. €. Davon werden bestimmte Großinvestitionen mit einem Volumen von rd. 12,9 Mio € im Investitionsnachweis dargestellt.

Die Vorhaben des Investitionsnachweises sind Teil der im Finanzierungsvoranschlag dargestellten investiven Gebarung. Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Vorhaben:

- › Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr: 590.000 €
- › Thermische Sanierungen bei der Sport- und Veranstaltungshalle: 920.000 €
- › Neugestaltung von Teilbereichen

- › der Fußgängerzone: 500.000 €
- › Fortsetzung des Straßen- und Gehsteigsanierungsprogrammes: 1.300.000 €
- › Erneuerung der Radwege: 500.000 €
- › Neuerrichtung des Hochbehälters am Badener Berg: 2.000.000 €
- › Verbindungsleitung WLV- nördl. Burgendland u. Transportleitung Kottlingbrunn: 670.000 €
- › Oberflächenentwässerungsmaßnahmen: 450.000 €
- › Neuerrichtung des Parkdecks Zentrum Süd: 3.900.000 €

Aufgrund der voraussichtlichen konjunkturellen Entwicklung wurde bei den Steuereinnahmen (Ertragsanteile und Gemeindesteuern) eine Steigerung von rd. 5,9 % gegenüber dem Voranschlag des Vorjahres und von rd. 4,2 % gegenüber dem Rechnungsabschluss 2022 veranschlagt.

Zum Ausgleich des Ergebnisvoranschlages mussten daher Bedarfszuweisungen in Höhe von rd. € 4,9 Mio angesetzt werden. ■



Dr. Zsuzsanna Fluch

als VP-Gemeinderätin angelobt

Nach dem Ausscheiden von StR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli aus dem Gemeinderat wurde Dr. Zsuzsanna Fluch kürzlich im Rathaus als Gemeinderätin angelobt. Bürgermeister Stefan Szirucsek und Stadtdirektor Roland Enzersdorfer hießen die frischgebackene Mandatarin herzlich im Gremium willkommen.

Jeitler-Cincelli's Funktion als Wirtschafts-Stadträtin übernimmt Petra Haslinger, die bislang als Gemeinderätin fungierte, ebenfalls mit einer Stadtrats-Funktion wurde Peter Koczan betraut. Er folgt Rudolf Hofmann nach, der seine Stadtrats-Funktion zurückgelegt hat und nunmehr als Gemeinderat tätig ist. ■



Im Bild: Stadtdirektor Roland Enzersdorfer sowie Bürgermeister Stefan Szirucsek mit Gemeinderätin Dr. Zsuzsanna Fluch.

Rathaus Baden - Jahreswechsel

Am Dienstag, den 2. Jänner 2024, entfallen die Abendöffnungszeiten (Parteienverkehrszeiten)

der im Rathaus angesiedelten Abteilungen Bürgerservice und Baubehörde sowie in der am Pfarrplatz 1 eingerichteten Abteilung Kindergärten, Schulen & Bildung der

Stadtgemeinde Baden. Die Stadtgemeinde Baden bedankt sich für Ihr Verständnis.



Serviceclubs starten ins neue Vereinsjahr

Lions Club Baden-Helenental und Kiwanis präsentierten ihre Programme im Rathaus

Traditionell stellen sich die frisch gewählten Vorstände der Badener Serviceclubs im Rathaus ein, um ihre Pläne und Vorhaben für das neue Ver-

einsjahr zu präsentieren. Bürgermeister Stefan Szirucsek hieß die Vertreter des Lions Club Baden-Helenental sowie der Kiwanis herzlich willkommen

und bedankte sich für ihr unermüdliches karitatives Engagement für Menschen in Not. ■



Im Bild Lions: Stadtdirektor Roland Enzersdorfer, 1. Vizepräsident Heinz Habersfeld, Präsident Andreas Simhofer, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Past-Präsident Edgar Taucher und der 2. Vizepräsident Gustav Moser.



Im Bild Kiwanis: Franz Ernstbrunner (Sekretär), Bürgermeister Stefan Szirucsek, Uwe Rosenow (Präsident).



Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsergebnisse des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 26. September 2023

Dringlichkeitsantrag I der Wir Badener „Umweltbewusster Wahlplakatverzicht“. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne)

Dringlichkeitsantrag II der Wir Badener betreffend „Förderung für Open-Air-Partys bzw. Jugendevents“ Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 1 Enthaltung (GR Gottfried Forsthuber)

Dringlichkeitsantrag III der Wir Badener betreffend „Anpassung des Budgets für Badens Fitnesspark an den Verbraucherpreisindex“ Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 6 Enthaltungen (SPÖ)

Dringlichkeitsantrag IV der SPÖ betreffend der Aktion „Garteln vor der Haustür“ – Programmerweiterung. Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne)

Dringlichkeitsantrag V der NEOS betreffend „Evaluierung und Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept 2031. Erstellung eines verbindlichen Masterplans für die Stadt Baden.“ Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne)

Dringlichkeitsantrag VI der NEOS betreffend „Baden darf kein Freilichtmuseum werden – keine Denkmäler ohne Funktion.“ Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann Hornyik, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek,

GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 1 Enthaltung (GR Rudolf Gehr)

Tagesordnung

1. Bericht der Umweltgemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht EU-Gemeinderätin einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Ergänzungswahlen in den Stadtrat und in Ausschüsse

GR Petra Haslinger wird mit 41 Stimmen in den Stadtrat gewählt.

GR Leopold Habres wird mit 37 Stimmen in den Schulausschuss der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Baden gewählt.

GR Peter Koczan wird mit 40 Stimmen in den Stadtrat gewählt.

StR Jowi Trenner wird mit 41 Stimmen in den Ausschuss für städtische Einrichtungen gewählt

GR Peter Koczan wird mit 41 Stimmen in den Ausschuss für städtische Betriebe gewählt.

4. Förderung energiesparender Maßnahmen in Baden: Aufhebung der geltenden Richtlinie, Beschluss neuer Richtlinie, Förderbudget

GR Gottfried Forsthuber stellt Zusatzantrag dass in der Richtlinie, im Punkt 3., nach der Wortfolge „... Stadtgemeinde Baden“ folgender Satzteil „Unternehmen, die ihren Sitz in Baden bei Wien haben“ eingefügt wird.

StR Markus Riedmayer stellt Geschäftsordnungsantrag auf Zurückstellung des Antrages in den dafür zuständigen Ausschuss.

Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 24 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehr, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwant, StR Johann



Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 26. Sept.

Hornyk, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, GR Christian Dusek, GR Christian Ecker, StR Stefan Eitler, GR Andrea Kinzer, GR Sabine Macha, StR Martina Noura-Weißböck, GR Anne Sass), 1 Stimmenthaltung (Vbgmin. Helga Krismer-Huber)

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 6 Stimmenthaltungen (SPÖ).

Zusatzantrag mehrheitlich abgelehnt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehrer, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwanter, StR Johann Hornyk, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 11 Stimmenthaltungen (Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner, GR Serafina Demaku, GR Peter Preitler, StR Markus Riedmayer, GR Rudolf Teuchmann, StR Maria Wieser)

5. Photovoltaikanlage auf der Sport- und Veranstaltungshalle (SPOVA)

GR Peter Koczan stellt den Abänderungsantrag, dass die Firma Mayerhofer den Mangel in der Ausschreibung bereinigen kann, wegen der beachtlichen Preisdifferenz von 38.325 €

Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 28 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehrer, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwanter, StR Johann Hornyk, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia

Wolkerstorfer, Grüne, NEOS, FPÖ), 10 Enthaltungen (SPÖ, GR Norbert Anton, GR Sanin Hanusic, GR Peter Böö, GR Gottfried Forsthuber).

Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 8 Enthaltungen (NEOS, GR Gottfried Forsthuber, GR Peter Koczan, StR Rudolf Hofmann, GR Norbert Anton, StR Jowi Trenner, GR Peter Böö)

6. B 210 Neubestand KG Rauhenstein – Grundstücksarrondierung einstimmig angenommen.

7. Stadterneuerungskonzept

StR Mag. Riedmayer stellt den Zusatzantrag betreffend Sternbeirat, genannt auf Seite 34 dieses ISEK, dass VertreterInnen der anderen nicht genannten, aber im Gemeinderat vertretenen Parteien, mit beratender Stimme zu den Zusammenkünften dieses Beirates beizuziehen sind.

Hauptantrag einstimmig angenommen. Zusatzantrag einstimmig angenommen.

8. Änderung des Örtl. Raumordnungsprogrammes (Entwicklungskonzept, 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes) und des Bebauungsplanes (14. Änderung) sowie der Verordnung zu den Bebauungsvorschriften (15. Änderung)

StR Jowi Trenner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf separate Abstimmung Punkt B18 der beiliegenden Verordnung. Geschäftsordnungsantrag einstimmig angenommen.

GR Hofer-Gruber stellt den Geschäftsordnungsantrag diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zurückzuweisen.

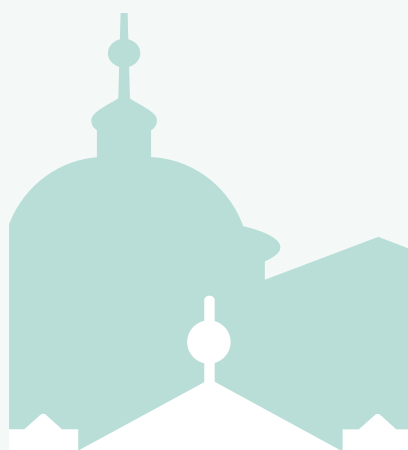
Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 25 Gegenstimmen (GR Michael Autin, GR Nisret Bujari, StR Michael Capek, StR Herbert Dopplinger, GR Rudolf Gehrer, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Haslinger, GR Florian Haslwanter, StR Johann Hornyk, StR Carmen Jeitler-Cincelli, GR Ernst Schebesta, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, GR Patrizia Wolkerstorfer, Grüne), 4 Enthaltungen

(GR Peter Böö, GR Sanin Hanusic, StR Rudolf Hofmann, GR Peter Koczan)

Beschluss über den Hauptantrag angenommen § 1 B18 der Verordnung über den Bebauungsplan und III Abschnitt Punkt 3. der Verordnung zu den Bebauungsvorschriften: mehrheitlich angen.: 2 Gegenstimmen (NEOS), 6 Enthaltungen (Wir Badener)

Beschluss über den § 1 Punkt B18 der Verordnung über den Bebauungsplan mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS). Beschluss über den III. Abschnitt Pkt. 3. der Verordnung zu den Bebauungsvorschriften mehrheitlich angenommen: 3 Gegenstimmen (NEOS, GR Gottfried Forsthuber), 15 Enthaltungen (Wir Badener, SPÖ, FPÖ, StR Carmen Jeitler-Cincelli, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer).

9. Bericht Prüfungsausschuss einstimmig angenommen.



Nächster Gemeinderats-Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **19. Dezember, um 18 Uhr**, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Sperrmüll



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2024								
<p>Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. (Bitte Termin ankreuzen)</p>								
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
1A	27.02.2024		2A	12.03.2024		3A	19.03.2024	
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
4A	09.04.2024		5A	16.04.2024		6A	14.05.2024	
Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>	Gebiet	Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
7A	04.06.2024		8A	11.06.2024		9A	18.06.2024	
Vor- und Zuname:				Tel:				
Straße und Hausnummer:								
Unterschrift:			Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr Wichtig: Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!					
Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!								
<p>An die</p> <p>STADTGEMEINDE BADEN BAUHOFF Auf der Haide 3, Baden Fax: 02252 86800-309</p> <p>oder an das</p> <p>BÜRGERSERVICE Hauptplatz 1, 2500 Baden Fax: 02252 86800-750</p> <p>oder in den</p> <p>BÜRGERBRIEFKASTEN beim Haupteingang des Rathauses</p> <p>oder als BRIEF an das Bürgerservice oder an den Bauhof ausreichend frankiert</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Für weitere Informationen steht Ihnen der Bauhof der Stadtgemeinde Baden unter der Telefonnummer</p> <p style="text-align: center;">02252 86800-300</p> <p>von Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr gerne zur Verfügung.</p> </div>								

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnräume, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19 Uhr
Samstag: 9–13 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

**Sperrmüll
Frühjahrstermine**1A 27.02.2024
2A 12.03.2024
3A 19.03.20244A 09.04.2024
5A 16.04.2024
6A 14.05.20247A 04.06.2024
8A 11.06.2024
9A 18.06.2024

Adolfine Malcher-Gasse	6A 14.05.	Habsburgerstraße	4A 09.04.	Raiffeisenplatz	7 A 04.06.
Albrechtsgasse	2A 12.03.	Haidhofstraße	9A 18.06.	Rathausgasse	7 A 04.06.
Althofgasse	8A 11.06.	Hartergasse	1A 27.02.	Rathgasse	8 A 11.06.
Am Fischertor	5A 16.04.	Hauptplatz	5A 16.04.	Renngasse	7 A 04.06.
Am Flachhard	2A 12.03.	Heiligenkreuzer Gasse	7A 04.06.	Richard Geneé-Straße	3 A 19.03.
Am Haidhofteich	9A 18.06.	Heinrich Strecker-Gasse	3A 19.03.	Rohrfeldgasse	1 A 27.02.
Am Hang	2A 12.03.	Helfersdorfgasse	5A 16.04.	Rollettgasse	7 A 04.06.
Am Harterberg	9A 18.06.	Herrnkirchengasse	1A 27.02.	Rosenbüchelgasse	1 A 27.02.
Am Heiglteich	9A 18.06.	Hildegardgasse	5A 16.04.	Rudolf Zöllner-Straße	1 A 27.02.
Am Hörmbach	9A 18.06.	Isidor Trautzl-Straße	1A 27.02.	Rupertgasse	8 A 11.06.
Am Lorenzteich	9A 18.06.	Johann Hanny-Gasse	4A 09.04.	Sagerbachgasse	9 A 18.06.
Annagasse	5A 16.04.	Johann Strauß-Gasse	3A 19.03.	Sauerhofstraße	4 A 09.04.
Auf der Haide	9A 18.06.	Johannesgasse	7A 04.06.	Schießgraben	1 A 27.02.
Augasse	8A 11.06.	J. Höfle-G. (Prinz Solms Str. - Leesd.Hauptstr.)	8A 11.06.	Schiestlstraße	6 A 14.05.
Augustinergasse	8A 11.06.	Josef Koch-Straße	2A 12.03.	Schildbachweg	9 A 18.06.
Badener Berg	6A 14.05.	Josefsplatz	7A 04.06.	Schinzlgasse	4 A 09.04.
Bahngasse	5A 16.04.	Josefsplatz	7A 04.06.	Schlossergäßchen	7 A 04.06.
Bahnhof	7A 04.06.	Joseph Müllner-Straße	3A 19.03.	Schmierergasse	8 A 11.06.
Beethovengasse	7A 04.06.	Kaiser Franz Joseph-Ring	7A 04.06.	Schützensgasse	1 A 27.02.
Beim Spitzerriegel	9A 18.06.	Kaiser Franz-Ring	5A 16.04.	Spiegelgasse	5 A 16.04.
Bergsteiggasse	3A 19.03.	Karl Gleichweit-Straße	9A 18.06.	Stadtpark	5 A 16.04.
Braitner Straße	1A 27.02.	Kiebitzmühlgasse	9A 18.06.	Steinfeldgasse	9 A 18.06.
Brandlgasse	2A 12.03.	Komzakgasse	6A 14.05.	Stiftgasse	8 A 11.06.
Breyerstraße	5A 16.04.	Kreuzbühelgasse	1A 27.02.	Strasserngasse	5 A 16.04.
Brusattiplatz	7A 04.06.	Kropfwiesengasse	9A 18.06.	Theaterplatz	5 A 16.04.
Callianogasse	6A 14.05.	Lambrechtgasse	8A 11.06.	Theresiengasse	5 A 16.04.
Carl Zeller-Weg	3A 19.03.	Lechnergasse	8A 11.06.	Trennerstraße	4 A 09.04.
Christalniggasse	5A 16.04.	Leesdorfer Hauptstraße	8A 11.06.	Triester Bundesstraße	9 A 18.06.
C. v. Hötzendorf-Platz	7A 04.06.	Leitzenbergerstraße	8A 11.06.	Trostgasse	6 A 14.05.
Doblhoffgasse	3A 19.03.	L. Anzengruber-Straße	4A 09.04.	Vöslauerstraße	4 A 09.04.
Elisabethstraße	4A 09.04.	Marchetstraße	3A 19.03.	Waltersdorfer Straße	8 A 11.06.
Erzherzog Rainer-Ring	7A 04.06.	Mariengasse	6A 14.05.	Wassergasse	5 A 16.04.
Fabriksgasse	8A 11.06.	Marienhofgasse	2A 12.03.	Weidengasse	9 A 18.06.
Ferdinand Pichler-Gasse	8A 11.06.	Martin Mayer-Gasse	6A 14.05.	Weilburgstraße	2 A 12.03.
Flamminggasse	6A 14.05.	Mautner Markhof-Gasse	6A 14.05.	Welzergasse	6 A 14.05.
Flugfeldweg	9A 18.06.	Max Schönherr-Gasse	3A 19.03.	Wenzel Müller-Gasse	1 A 27.02.
Franz Gehrler-Straße	1A 27.02.	Michael Tauscher-Gasse	4A 09.04.	Wiesengasse	2 A 12.03.
Frauengasse	5A 16.04.	Mozartstraße	3A 19.03.	Wimmergasse	8 A 11.06.
Friedrich Schiller-Platz	2A 12.03.	Oetkerweg	9A 18.06.	Zu den Spiegeln	6 A 14.05.
Friedrichstraße	2A 12.03.	Pelzgasse	7A 04.06.		
Gaminger Berg (Rudolfshof)	6A 14.05.	Pergerstraße	7A 04.06.		
Gewerbestraße	9A 18.06.	Peterhofgasse	4A 09.04.		
Göschlgasse	8A 11.06.	Pfarrgasse	5A 16.04.		
Grabengasse	5A 16.04.	Pfarrplatz	5A 16.04.		
Grillparzerstraße	6A 14.05.	Pötschnergasse	4A 09.04.		
Grundauerweg	9A 18.06.	Prinz Solms-Straße	8A 11.06.		
Gutenbrunnerstraße	7A 04.06.	Radetzkystraße	2A 12.03.		

Grünschnitt

Gebiet 1 Termin: 27.03.2024	Gebiet 3 Termin: 17.04.2024	Frühjahr 2024 Muster
Gebiet 2 Termin: 10.04.2024	Gebiet 4 Termin: 20.03.2024	

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT	ZAHLUNGSANWEISUNG	
Empfängerin/Name/Firma Stadtgemeinde Baden		Empfängerin/Name/Firma Stadtgemeinde Baden		
IBAN/Empfängerin AT472020500000000109		IBAN/Empfängerin AT472020500000000109		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank SPBDAT21		
Betrag EUR 40,-		Betrag EUR 40,-		
Zahlungsreferenz		Zahlungsreferenz		
IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck Grünschnitt		Verwendungszweck Grünschnitt Termin:		
		Abholadresse:		
		IBAN/KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
		Telefonnummer:		
		KontoinhaberIn/AuftraggeberIn/Name/Firma		
		006		
		+ Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung wird seit 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das**

Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf

eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300. Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr

Freitag: 6.30 – 19 Uhr

Samstag: 9 – 13 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: www.baden.at



Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 27.03.2024
Gebiet 2 10.04.2024

Gebiet 3 17.04.2024
Gebiet 4 20.03.2024

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus,
Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckerg.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauheneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Sieghartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210
stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerng.
Schinzlg., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210
Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufel
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörmbach,
Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr.-
Bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd.
b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.
Gaisbühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanal., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm
stadtauswärts)
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg.,
Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg,
Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahndamm
stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastraße, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötzendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammingg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gaminger Berg
Gamingerstraße
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmanng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karlgasse, Kartäuserweg
Komzackg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Röck-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühlgasse
(Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterng.
Neustiftgasse, Palffyngasse,
Pelzgasse, Pergerstraße,
Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strasserngasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von Antonsg.
bis Bahnd.)
Witzmannngasse
Wörthgasse
Zieherweg
Zu den Spiegeln

Einschreibung 2024/2025

Für die Schule und den Kindergarten in Baden

Alle
Termine

Volksschul-Einschreibung

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2024/25 findet in Baden Ende Jänner 2024 statt. Einzuschreiben sind: Alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 1.9.2024 vollenden und in Baden ihren Hauptwohnsitz haben (Anmeldepflicht!) Alle Kinder, die zwischen dem 2.9.2024 und 1.3.2025 das sechste Lebensjahr erreichen, können, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht, angemeldet werden. **Alle einzuschreibenden und in Baden Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt (genaue Terminvergabe).**

Was ist mitzubringen / vorzulegen:

- ... Meldezettel aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist!
- ... Geburtsurkunde des Kindes
- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Ausgefülltes Schülerstammblatt mit Portrait-Foto
- ... E-Card
- ... Nachweis des Religionsbekenntnisses
- ... Vormundschaftsdekret (bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen)

Die Zuweisung und Aufnahme des Kindes an die jeweilige Schule erfolgt durch die Abteilung Schulen der Stadtgemeinde Baden als Vertreter des Schulerhalters nach der Sprengelzugehörigkeit des Kindes, die sich durch den Hauptwohnsitz bestimmt! Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung. Für Eltern besteht die Möglichkeit, zwei Wunschschulen anzugeben.

Praxis-Volksschule, Mühlgasse 67

Die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule des Bundes, Mühlgasse 67 unterliegt als Bundesschule keiner Sprengelenteilung. Die Schuleinschreibung für diese Schule ist unabhängig vom Badener Wohnsitz des Schulanwärters für alle Badener Kinder möglich! Die Aufnahme an diese Schule erfolgt seitens der dortigen Direktion. Um telefonische Terminvereinbarung wird unter 02252 88570-183 gebeten.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86 800-511, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr E-Mail: schule@baden.gv.at

Kindergarten-Einschreibung

Haupttermine für das Kindergartenjahr 2024/25:

Für alle anmeldeberechtigten Kinder der Geburtsjahrgänge 9/2021 bis 5/2023 ab **Mitte Dezember 2023, bis spätestens 29. Februar 2024** in der Abt. Kindergärten, Schulen & Bildung, Pfarrplatz 1.

Alle Eltern, deren Kind in Baden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, werden im Dezember 2023 postalisch über die Kindergarten-Einschreibung informiert.

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ... Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist
- ... E-Card

Die Aufnahme erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Antrag bitte bis spätestens Ende Februar 2024 stellen. Bei der Zuweisung wird Bedacht auf die Nähe des Wohnsitzes zum Kindergarten

genommen. Ein Wunschkindergarten kann genannt werden. Die Öffnung vor 7 und nach 13 Uhr (= kostenpflichtige Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung) richtet sich nach dem Bedarf! In ALLEN Badener Kindergärten werden Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr angeboten. Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung bis spätestens Mai 2024.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86800-513, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr E-Mail: bildung@baden.gv.at



Service + Hilfe

Ärzte Wochenenddienste

Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie auf <https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste> oder unter Tel. 141, bzw. auf www.141.at. Nur in dringenden Notfällen von 8 - 14 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Infos unter www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notruf 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, www.tierheim-baden.at

Apotheken

Apotheken Notdienste finden Sie unter <https://apo24.at>
Apotheken-Notruf: 1455

Heiligen Geist-Apotheke, Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell-Apotheke, Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts-Apotheke, Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien-Apotheke, Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden, Tel. 02252 871 47-0

Weilburg-Apotheke, Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap-Apotheke, Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke, Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Krebs-Selbsthilfegruppe

Wöchentliche Bewegungstherapie: Dienstag, 16.30 Uhr, im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatliche Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, xdsl0000454978@inode.at, www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

Blindenhilfe

Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhäuser Waldpension. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsge-meinschaft.at
Gruppentreffen: 12. Dezember 2023, 14 bis 16.30 Uhr, Termine 2024 auf Anfrage.

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit“,

Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr. Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie baden@n.rotekreuz.at
Infos: www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home

Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Osteoporose

Regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, Tel. 0664 1413749

KOBV

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 01 4061586-47

Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-

Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Pflegehotline

Die Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende Beratung. Tel. 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8-16 Uhr, post.pflege-hotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos: Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation. Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112

Gewalt erkennen und reagieren

Notrufnummern:
NÖ Frauentelefon 0800 800810
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555
Polizei 133
Rettung 144
Internationaler Notruf 112
Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147
NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kran-

ke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at
 Mobiles Palliativteam: Alexandra Staiger, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net
 Trauergruppe: 11.12., 8. & 22.1., 5. & 26.2., 25.3., jeweils 18 - 19.30 Uhr, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at
 Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung Tel. 02252 22866.
 Flohmarkt: 26. Jänner & 22. März, jeweils 12 bis 17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74, statt. www.hospiz-baden.at

Lebenscafé für Trauernde

„Gemeinsam, statt einsam“: Jeden 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Café Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumation auf eigene Kosten! Termine & Info www.hospiz-baden.at

Sternenkinder-Gedenkstätte

Am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstr. 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder, befindet sich ein überkonfessioneller, würdevoller Abschieds- und Gedächtnisort für Sternenkinder. Das sind jene Kinder, die kurz vor, während oder nach der Geburt versterben. Infos: HOSPIZ Bewegung Baden Tel.: 02252 22866, www.hospiz-baden.at. Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern: Leitung Mag. Kerstin Rojko-Vetter, Klinische- und Gesundheitspsycho-

login, und selbst Mutter von zwei Sternenkindern. Termine: 13. Dez., 17. Jän. & 14. Feb. 2024 in der Hospizbewegung Baden, Mühlg. 74. Anmeldung & Info Tel. 0650 2286622, team@hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr. pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at Angebote: mobile Pflege- und Therapieberatung / mobile Hauskrankenpflege / mobile Physio- und Ergotherapie / mobile Logopädie / Notruftelefon / Essen auf Rädern tägl. frisch / ehrenamtl. Besuchsdienst

Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 059249-70710; telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do von 8-12.30 Uhr, Di & Do von 13 bis 15 Uhr, Fr 8-12 Uhr

Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstr. 15. Infos zu den Bürozeiten: Mo-Fr von 8-12 Uhr. Tel. 05 9249 81100. E-Mail essen.regionbaden@noe.hilfswerk.at

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at,

migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618 Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400. office@aktive-diabetiker.at; www.aktive-diabetiker.at

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig. Tel. 05 1779. www.fruehehilfen-noe.at

Demenz-Info-Point Baden

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300.

Sprechstunden

Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek od. Vzbgm. & UmweltGR Dr. Helga Krismer: Anmeldung im Rathaus, Hauptpl. 1, Tel. 02252 86800-219. buergermeister@baden.gv.at, vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333,

ombudsfrau@baden.gv.at Ombudsmann Franz Geiger für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700, ombudsmann@baden.gv.at Ombudsleute jeweils Do, 10-11 Uhr, im Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.42 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

Jugendombudsmann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

jugendarbeit.07

Der Treff der jugendarbeit.07 in der Walterstorferstr. 32 ist jeweils Di von 16-19 Uhr geöffnet. Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren sind herzlich zum Besuch eingeladen. Ein breites Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß, aber auch Gespräche mit den Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden zu den Öffnungszeiten angeboten.

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder www.raknoe.at



Mediation

Sprechstunde jeden 1. Di im Monat, 9 – 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6.
Anmeldung: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Umwelttelefon

Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hundekotsackerl

Die Stadtgemeinde Baden bietet über 50 Hundekotsackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht

Im gesamten Stadtgebiet gilt Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht! Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltgesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung - diese Verordnung gilt für alle Hunde!

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammlinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind wi-

derrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle werden beim Bürgerservice 60-Liter-Kraftpapiersäcke um 1,50 €/Stk. zum Kauf angeboten. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

Gelber Sack

Im Gelben Sack werden gesammelt:

- › Kunststoffverpackungen (z.B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen...)
- › Verpackungen aus Materialverbund (z.B. Getränkekartons, Chipsverpackungen..)
- › Verpackungen aus Styropor (z.B. wie bei Elektronikgeräten)
- › NEU: Verpackungen aus Metall und Aluminium (Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)

Ticket-service

Im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Di bis So und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Tourist Information

Brusattiplatz 3, Baden, Tel. 02252 86800-600, E-Mail:

info@baden.at
Öffnungszeiten bis 30. April 2024: Mo-Fr 10-16 Uhr (an Feiertagen geschlossen), Sa 13.30-16 Uhr (an Feiertagen geöffnet), So geschlossen

Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf www.standesamt-baden.at.

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Zivilschutz

Sicherheits-Informationszentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.at

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2022. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionschluss: Heft Frühling 2024: 21.2.2024
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

www.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

Halle B

Die Halle B in der Waltersdorferstraße 40 bleibt von Jänner bis August 2024 auf Grund von Dachsanierungen für Veranstaltungen geschlossen.



01



02



03



04



05

Stadtmosaik

01 Im Rahmen der „AustrianSkills 2023“ wurden in der Landesberufsschule Baden die besten Nachwuchstalente des österreichischen Konditorenwesens ausgezeichnet. Im Zuge der Vorausscheidung wurde ermittelt, wer Österreich bei den WorldSkills 2024 in Lyon/Frankreich sowie bei den EuroSkills in Hering/Dänemark vertreten wird.

02 Erich Breiteneder sprüht vor Enthusiasmus, wenn er über seine Bienen spricht, hat seinen Tieren in der Anlage des Kleingartenvereins

Baden ein Paradies aus Blütenvielfalt, Bienenhotel und liebevoller Pflege gezaubert und betreut das Bienenvolk in der Bienenburg. Nun konnte der „Bienenpapa“ den 2. Preis im Rahmen des NÖ Tierschutzpreis entgegennehmen.

03 Zum Erntedankfest lud die Pfarre St. Christoph mit einer Hl. Messe sowie einem anschließenden Beisammensein ein. Dr. Bogdan Pelc und viele Mitglieder der Pfarrgemeinde stellten eine Feier auf die Beine, die mit einem musikalischen Programm

von Alexander Cachée für gute Unterhaltung und mit einer schmackhaften pikanten und süßen Speisenauswahl für einen überaus gelungenen Festtag sorgten.

04 Anlässlich des Welttierschutztages überreichte Bgm. Stefan Szirucsek eine Spende der Stadt Baden an die Obfrau des Tierschutzvereins Baden, Bettina Beilharz, die sich so wie ihre Stellvertreterin StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer über die Unterstützung freute.

05 Einmal mehr erwies sich

der Künstlerflohmarkt in Baden als ausgesprochener Besuchermagnet. Noch bevor sich die Pforten des Theaters am Steg öffneten, hatte sich bereits eine lange Schlange gebildet und der Gästestrom sollte bis zum Ende der Veranstaltung nicht mehr abreißen.

06 10 Jahre Cinema Paradiso Baden! Das sind 750.000 BesucherInnen und viele wunderschöne Momente – mit über 3.000 Filmen und mehr als 700 Live-Veranstaltungen. Gemeinsam mit allen Partnern sowie dank der



06



08



07



09



10

Unterstützung der Fördergeber Stadtgemeinde, Land NÖ, BMKOES und Europa Cinemas wird das Cinema Paradiso Baden weiterhin mit einem vielfältigen Kino- und Kulturangebot zum lebendigen Baden beitragen.

07 Edle Oldtimer beim 4. Classic Grand Prix Baden: 1973 ging der einzige Rallye-Weltmeisterschaftslauf in der Region Baden über die Bühne: Die 44. Internat. Österreichische Alpenfahrt. 50 Jahre danach widmete der Lions Club Baden-Helental seinen Classic Grand

Prix Baden ganz dieser legendären Veranstaltung. Als Reminiszenz an das historische Sportereignis und Einladung an die Teilnehmer von damals noch einmal auf der gleichen Strecke zu fahren.

08 Der sechste Zug des Katastrophenhilfsdienstes, der Wasserdienst, führte kürzlich unter der Einsatzleitung von Peter Rosicka eine Übung an der Schwachat durch. Der Einsatzleiter zeigte sich ebenso wie Bezirkskommandant Anton Kerschbaumer mit den Leistungen der verschiedenen Feuerwehren

des Bezirks sehr zufrieden.

09 Mit dem Weinjahr 2023 startet die Thermenregion mit der Etablierung des bekannten DAC Systems für gebietstypische Weine in der Region. Badens Winzer Bernhard Ceidl hieß gemeinsam mit Bgm. Stefan Szirucsek und Vertretern der lokalen Gastronomie den ersten Vorboten der DAC Weine – einen Thermenregion DAC Pinot gris 2023 der Großlage Badenerberg – willkommen.

10 Im Gedenken an die Geschehnisse der Novem-

berpogrome wurde die traditionelle Kranzniederlegung beim Mahnmal „Counterpoles/Widerstäbe“ am Josefsplatz in diesem Jahr als stilles Gedenken abgehalten. Im Beisein von Eveline Elisabeth März von der Jüdischen Gemeinde Baden legten Bgm. Stefan Szirucsek, Vzbgm. Helga Krismer, StR Stefan Eitler, StR Markus Riedmayer, Theresa Riedmayer, Thomas Haselgruber sowie Alexander Scholz Gedenkkränze der Stadtgemeinde Baden, ÖVP, SPÖ und der Grünen beim Mahnmal nieder.

ENGEL & VÖLKERS



**Wir wünschen frohe Festtage und
einen guten Start ins neue Jahr!**

**Ihr Team von Engel & Völkers
BADEN | MÖDLING**

Pfarrgasse 8/2, 2500 Baden | 0676 88 17 77 02
Herzogasse 6, 2340 Mödling | 0676 88 17 77 01
badenbeiwien@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/badenbeiwien



Kontaktieren
Sie uns